

ZEALUX®

**Luft-Wasser-Wärmepumpe
Benutzerhandbuch**

(Luftwärmepumpe mit INVERBOOST-Technologie von ZEALUX)



Deutsch

1 - BITTE VOR DER INSTALLATION LESEN

1 - LAUFENDE ALLGEMEINE FUNKTION

Laufende Funktion der Wärmepumpe:

Es handelt sich um eine kohlenstoffarme Art, Ihr Haus zu heizen. Die Wärmepumpe nimmt die Energie aus der Luft auf, indem sie die Wärme aus der Außenluft in ein flüssiges Kältemittel mit einer niedrigen Temperatur umwandelt. Der Kompressor erhitzt das flüssige Kältemittel, um die Temperatur im Kreislauf zu erhöhen und das Wasser zu erwärmen.

Heizung des Hauses:

Das heiße Wasser fließt zuerst in den Wassertank und die Umwälzpumpe drückt das Wasser durch den Konvektor, die Heizkörper oder die Fußbodenheizung, um den Raum zu heizen.

Mit der Heizfunktion kann das Gerät bei einer Umgebungstemperatur von -20°C bis 35°C betrieben werden.

Kühlung des Hauses:

Durch Umkehrung des Betriebszyklus der Wärmepumpe können wir das Wasser kühlen. Dazu muss die Anlage mit einem Konvektor ausgestattet sein und wir können das Haus kühlen.

Mit der Kühlfunktion kann das Gerät bei einer Umgebungstemperatur von 10°C bis 46°C betrieben werden.

Häusliches Warmwasser:

Durch die Verwendung eines emaillierten Wassertanks können wir das Brauchwasser erwärmen. Das gespeicherte Sanitärwasser ist warm und liefert das Warmwasser für Ihre Warmwasserhähne, Duschen und Bäder.

Poolheizung

Diese Wärmepumpe ist auch eine ideale Wahl für die Poolheizung. Über den Wärmetauscher kann sie Ihren privaten Pool jederzeit beheizen und Ihre Badesaison verlängern.

Gefrierschutz

Die Wärmepumpe ist als Frostschutzfunktion in Betrieb, aber sie ist darauf eingestellt, Glykol in den Wasserkreislauf zu geben. Aus diesem Grund ist es zwingend erforderlich, die Stromzufuhr zu unterbrechen und die Wärmepumpe während der Wintersaison abzuschalten, da sonst die Funktion nicht genutzt werden kann.

Die Umwälzpumpe startet, wenn die Umgebungstemperatur unter 3°C liegt.

2 - TRANSPORT INFORMATION

2.1 Lieferung



Für den Transport werden die Wärmepumpen auf einer Palette befestigt und mit einem Karton abgedeckt.

Zum Schutz vor Beschädigungen muss die Wärmepumpe in ihrer Verpackung transportiert werden. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers, etwaige Schäden während der Lieferung innerhalb von 48 Stunden zu melden. Nach der Übergabe des Geräts kann keine Verantwortung mehr übernommen werden.

2.2 Beratung zu Aktien



- * Das Lager sollte hell, geräumig, offen, gut belüftet, mit Lüftungsanlagen ausgestattet und frei von Feuerquellen sein.
- * Wärmepumpen müssen in vertikaler Position in ihrer Originalverpackung gelagert und transportiert werden. Ist dies nicht der Fall, kann sie erst nach einer Mindestzeit von 24 Stunden in Betrieb genommen werden, bevor das Gerät eingeschaltet werden kann.

VERBOTEN



2.3 Überführung in die Endlage

- * Während des Auspackens des Produkts und des Transports von der Palette zum endgültigen Aufstellungsort muss die Wärmepumpe in einer vertikalen Position gehalten werden.
- * In der Nähe der R32-Maschine ist das Rauchen und die Verwendung von Flammen verboten.

3 - REGULIERUNG UND MANIPULATION VON GAS

Verordnung (EU) Nr. 517/2014 vom 16/04/14 über fluorierte Treibhausgase und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 842/2006

1. Betreiber von Anlagen, die fluorierte Treibhausgase in Mengen von 5 Tonnen CO₂-Äquivalent oder mehr enthalten und nicht in Schaumstoffen enthalten sind, müssen sicherstellen, dass die Anlagen auf undichte Stellen überprüft werden.
2. Bei Einrichtungen, die fluorierte Treibhausgase in Mengen von 5 Tonnen CO₂-Äquivalent oder mehr, aber weniger als 50 Tonnen CO₂-Äquivalent enthalten: mindestens alle 12 Monate.

Bild der Äquivalenz CO₂-Belastung und Tonnen CO₂, Häufigkeit der Prüfung



Wenn die Wärmepumpe 5kg-75kg Kältemittel enthält, ist es notwendig, einmal im Jahr zu überprüfen, ob das Kältemittel austritt.

Concerning the Gas R32, 7.40kg amounting at 5 tons of CO₂, commitment to check each year.

Ausbildung und Zertifizierung

1. Der Betreiber der betreffenden Anwendung stellt sicher, dass das betreffende Personal die erforderliche Zertifizierung erhalten hat, was eine angemessene Kenntnis der geltenden Vorschriften und Normen sowie die erforderliche Kompetenz in Bezug auf die Emissionsvermeidung und die Rückgewinnung fluorierten Treibhausgase und die Sicherheit im Umgang mit der betreffenden Art und Größe der Ausrüstung voraussetzt.

Führung von Aufzeichnungen

1. Die Betreiber von Geräten, die auf Dichtheit geprüft werden müssen, müssen für jedes dieser Geräte Aufzeichnungen mit folgenden Angaben erstellen und aufbewahren:
 - a) Menge und Art der installierten fluorierten Treibhausgase;
 - b) die Mengen an fluorierten Treibhausgasen, die während der Installation, Wartung oder Instandhaltung oder aufgrund von Leckagen hinzugefügt wurden;
 - c) ob die Mengen der installierten fluorierten Treibhausgase recycelt oder aufgearbeitet wurden, einschließlich des Namens und der Anschrift der Recycling- oder Aufarbeitungseinrichtung und gegebenenfalls der Zertifikatsnummer;
 - d) die Menge der zurückgewonnenen fluorierten Treibhausgase
 - e) die Identität des Unternehmens, das die Einrichtung installiert, gewartet, instand gehalten und gegebenenfalls repariert oder außer Betrieb genommen hat, gegebenenfalls einschließlich der Nummer der Bescheinigung;
 - f) Datum und Ergebnis der durchgeführten Kontrollen;
 - g) falls die Einrichtung außer Betrieb genommen wurde, die Maßnahmen zur Rückgewinnung und Entsorgung der fluorierten Treibhausgase.

2. Der Betreiber hat die Aufzeichnungen mindestens fünf Jahre lang aufzubewahren, Unternehmen, die die Tätigkeiten für Betreiber durchführen, haben Kopien der Aufzeichnungen mindestens fünf Jahre lang aufzubewahren.

4 - SICHERHEITSÜBERLEGUNGEN

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation oder Änderung der Heizungsanlage, dem Betrieb der Heizungsanlage und der Einrichtung fortfahren. Dieses Handbuch enthält alle notwendigen Informationen für die Verwendung und Installation der Wärmepumpe. Der Installateur muss die Anleitung lesen und die Anweisungen zur Inbetriebnahme und Wartung sorgfältig befolgen.

Der Installateur ist für die Installation des Produkts verantwortlich und sollte alle Anweisungen des Herstellers und die Anwendungsvorschriften befolgen. Die Nichteinhaltung der Anweisungen im Handbuch und eine falsche Installation führen dazu, dass die ursprüngliche Garantie nicht in Anspruch genommen werden kann. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Schäden an Personen, Gegenständen und Fehlern ab, die durch Installationen entstehen, die nicht den Richtlinien des Handbuchs entsprechen. Jede nicht konforme Verwendung wird als gefährlich angesehen.

WARNUNG: Wenn die Wärmepumpe nicht in Betrieb ist und die Außentemperatur unter Null liegt, müssen wir:

- Lassen Sie die Wärmepumpe nicht ausschalten, sie läuft automatisch, wenn die Temperatur unter 0 °C liegt
- Wenn der Strom abgeschaltet ist, sollte das Kondensat der Maschine abgelassen werden, um Eisschäden an der Maschine zu vermeiden

Wird diese Überlegung nicht beachtet, erlischt die Garantie für die Wärmepumpe.

WARNUNG: Bitte schalten Sie den Strom ab, bevor Sie den Schrank öffnen.

WARNUNG: Halten Sie das Steuergerät vom Wasser fern.

Wärmepumpen sind auf dem neuesten Stand der Technik und erfüllen alle anerkannten technischen Anforderungen. Das Wärmepumpensystem muss mit Strom betrieben werden, die Wärme der Luft aufnehmen und durch das eingebaute Kältemittel Wärme austauschen. Das ganze System ist sehr präzise. Außerdem muss die Installation von qualifiziertem Personal unter strikter Einhaltung der Anforderungen des Herstellers durchgeführt werden. Bei unsachgemäßer Installation und Verwendung kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod sowie zu Schäden kommen.

Die hier aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen sind in die folgenden Kategorien unterteilt. Sie sind sehr wichtig, daher sollten Sie sie sorgfältig befolgen.

Bedeutungen von GEFAHR, WARNUNG, VORSICHT.



Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen wird.



Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten Verletzungen führen kann.



Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann. Es wird auch verwendet, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.

1.1 - GEFAHR



- Schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie elektrische Anschlusssteile berühren.
- Bei abgenommenem Bedienfeld kann der Benutzer leicht versehentlich berührt werden.
- Lassen Sie das Gerät während der Installation oder bei Wartungsarbeiten niemals unbeaufsichtigt, wenn die Bedienblende entfernt ist.
- Berühren Sie die Wasserleitungen während und unmittelbar nach dem Betrieb nicht, da die Leitungen heiß sein können und Sie sich die Hand verbrennen könnten. Um Verletzungen zu vermeiden, lassen Sie den Rohren Zeit, um auf Normaltemperatur zurückzukehren, oder tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Berühren Sie keine Schalter mit nassen Fingern. Das Berühren eines Schalters mit nassen Fingern kann einen Stromschlag verursachen.
- Bevor Sie elektrische Teile berühren, schalten Sie die Stromzufuhr des Geräts ab.
- Berühren Sie nicht die Einlass- und Auslassrohre des Geräts, wenn das Gerät in Betrieb ist, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Berühren Sie die Kühlerlamellen des Geräts nicht direkt mit den Händen, um Schnittverletzungen zu vermeiden.
- Bitten Sie Ihren Händler oder eine qualifizierte Person, die Anweisungen in diesem Handbuch für die Installationsarbeiten zu befolgen. Installieren Sie das Gerät nicht selbst. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen, was Verletzungen, Tod und Sachschäden zur Folge haben kann.
- Be verwenden Sie für die Installation nur die vom Hersteller gelieferten Zubehör- und Ersatzteile. Die unsachgemäße Verwendung anderer Teile kann zu Wasseraustritt, elektrischem Schlag, Brand oder zum Herunterfallen des Geräts führen.
- Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Arbeiten von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die einen separaten Stromkreis in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Vorschriften und dieser Anleitung verwendet. Eine unzureichende Kapazität des Stromkreises oder eine unsachgemäße elektrische Konstruktion kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie einen Fehlerstromschutzschalter in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Vorschriften installieren. Die Nichtinstallation eines Fehlerstromschutzschalters kann zu einem elektrischen Schlag und Brand führen.

1.2 - **WARNUNG**



-
- Arbeiten an der Wärmepumpe (wie z. B. Aufstellung, Reparatur, Anschluss und Inbetriebnahme) dürfen nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden, das eine qualifizierte Fach- oder Berufsausbildung absolviert und eine Fortbildung besucht hat. Dazu gehören insbesondere Heizungsfachleute und Klimatechniker, die aufgrund ihrer technischen Ausbildung und ihrer Kenntnisse über Wärmepumpen Erfahrung in der Installation und Wartung von Heizungs-, Klima- und Kühlgeräten und Wärmepumpen haben. Bei der Arbeit ist es jedoch aufgrund der unterschiedlichen Bauweise von Wärmepumpen verschiedener Marken notwendig, dieses Handbuch sorgfältig zu lesen und die Anweisungen genau zu befolgen.
 - **Lassen Sie die Wärmepumpe die ganze Zeit über unter elektrischer Spannung, besonders im Winter, um sie vor dem Einfrieren zu schützen.**

Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation:

- Entsorgen Sie Verpackungsmaterial wie Nägel und andere Metall- oder Holzteile, die Verletzungen verursachen könnten, sicher.
- Stellen Sie das Gerät auf einen Sockel oder Ständer, der sein Gewicht tragen kann.
- Ein instabiler Sockel oder ein instabiler Ständer kann dazu führen, dass das Gerät herunterfällt und möglicherweise Verletzungen verursacht.
- Bei der Installation müssen Sie die Auswirkungen von starkem Wind, Orkanen oder Erdbeben auf das Gerät berücksichtigen, die Installationsposition anpassen und die Stabilität der Installation verbessern. Eine unsachgemäße Installation kann zum Absturz des Geräts führen.

Sicherheit von Elektroinstallationen:

- Die elektrische Installation darf nur von Elektrofachkräften und unter Beachtung der gültigen elektrotechnischen Richtlinien sowie der Vorschriften des zuständigen Energieversorgungsunternehmens (EVU) durchgeführt werden.
- Vor Wartungsarbeiten sind alle Stromkreise der Anlage spannungsfrei zu schalten (Hauptschalter ausschalten, Sicherung ausschalten) und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten zu sichern.
- Stellen Sie sicher, dass die gesamte Verkabelung sicher und korrekt ist. Verwenden Sie die vorgesehenen Drähte und stellen Sie sicher, dass die Klemmenanschlüsse oder Drähte vor

Wasser und anderen ungünstigen äußeren Einflüssen geschützt sind. Ein unvollständiger Anschluss oder eine unzureichende Befestigung kann zu einem Brand führen.

- Ground das Gerät. Der Erdungswiderstand sollte den örtlichen Gesetzen und Vorschriften entsprechen. Verbinden Sie das Erdungskabel nicht mit einer Gas- oder Wasserleitung, einem Blitzschutzkabel oder einem Telefonerdungskabel. Dies kann zu Bränden, Explosionen und hohen Stromstärken führen. Eine unvollständige Erdung kann zu einem elektrischen Schlag führen.
- Vergewissern Sie sich bei der Verkabelung des Netzteils, dass die Frontplatte fest angebracht werden kann. Wenn die Frontplatte nicht angebracht ist, kann es zu einer Überhitzung der Klemmen, einem elektrischen Schlag oder einem Brand kommen.
- Die Elektroinstallation darf nur von Elektrofachkräften und unter Beachtung der gültigen elektrotechnischen Richtlinien sowie der Vorschriften des zuständigen Energieversorgungsunternehmens (EVU) durchgeführt werden.
- Vor Wartungsarbeiten alle Stromkreise der Anlage spannungsfrei schalten (Hauptschalter ausschalten, Sicherung ausschalten) und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

Gasförmiges Kältemittel HFC:

- Vergewissern Sie sich nach Abschluss der Installationsarbeiten, dass kein Kältemittel austritt.
- In der Kältemittelleitung befindet sich Kältemittel, das sehr kalt oder sehr heiß sein kann. Berühren Sie die Kältemittelleitung während und unmittelbar nach dem Betrieb nicht. Bei Berührung der Kältemittelleitungen kann es zu Verbrennungen oder Erfrierungen kommen. Um Verletzungen zu vermeiden, lassen Sie den Rohren Zeit, um auf Normaltemperatur zu kommen, oder tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie sie berühren müssen.
- Berühren Sie niemals direkt auslaufendes Kältemittel, da dies zu schweren Erfrierungen führen kann.
- Achten Sie bei Arbeiten am Kältemittelkreislauf darauf, dass der Arbeitsplatz gut belüftet ist. Führen Sie Arbeiten am Kältemittelkreislauf niemals in geschlossenen Räumen oder Arbeitsgruben durch.
- Gasförmiges Kältemittel HFKW nicht mit offenem Feuer, Glut oder heißen Gegenständen in Berührung kommen lassen.
- Niemals gasförmiges Kältemittel HFKW in die Atmosphäre entweichen lassen (hoher Druck an der Leckstelle).
- Halten Sie beim Abnehmen der Versorgungsleitungen von den Füllanschlüssen niemals die Anschlüsse in Richtung Ihres Körpers. Restliches gasförmiges Kältemittel HFKW könnte entweichen.

Wasseranschluss:

- **Wir raten dazu, stattdessen zusätzliches "Glykol" in den Wasserkreislauf zu dosieren, um ein Einfrieren in der kühlen Jahreszeit zu verhindern.**
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe.
- Das Berühren von Innenteilen kann zu Verbrennungen führen. Um Verletzungen zu vermeiden, lassen Sie den inneren Teilen Zeit, auf Normaltemperatur zu kommen, oder tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie sie berühren müssen. Um einen Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie es berühren.
- Die Dichtungen dürfen nicht beschädigt oder entfernt werden.
- Der Hauswasseranschluss muss den Anforderungen der örtlichen Trinkwassernorm entsprechen.

Allgemeine Werbung:

- Berühren Sie während und unmittelbar nach dem Betrieb nicht die inneren Teile (Pumpe usw.).
- Dieses Gerät darf nur von Kindern ab 12 Jahren und von Personen ohne körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten benutzt werden. Führen Sie vor der Benutzung eine entsprechende Schulung durch und lesen Sie diese Anleitung, um sich mit den daraus resultierenden Gefahren vertraut zu machen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen und sich während der Installation vom Installationsort fernhalten.
- Geräteabdeckungen und Schalttafeln müssen abgedeckt werden, sobald die Arbeiten abgeschlossen sind.
- Alle Zubehörteile müssen den vom Hersteller angegebenen technischen Anforderungen entsprechen.

1.3 - VORSICHT



Waschen Sie das Gerät nicht. Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen. Das Gerät muss in Übereinstimmung mit den nationalen Verdrahtungsvorschriften installiert werden. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es von qualifiziertem Personal des Herstellers oder seines Kundendienstes ausgetauscht werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.

Installieren Sie das Gerät nicht an den folgenden Orten:

- a) An Orten, an denen es Mineralölnebel, Ölnebel oder -dampf gibt. Kunststoffteile können altern, wodurch sie sich lockern oder undicht werden.
 - b) An Orten, an denen korrosive Gase (wie z. B. schweflige Säure) entstehen. Wo Korrosion an Kupferrohren oder geschweißten Teilen zu Kältemittelleckagen führen kann.
 - c) Wo sich Maschinen befinden, die elektromagnetische Wellen aussenden. Elektromagnetische Wellen können Steuersysteme stören und zu Geräteausfällen führen.
 - d) Wo entflammbare Gase austreten können, wo Kohlenstofffasern oder brennbarer Staub in der Luft schweben oder wo flüchtige entzündliche Stoffe wie Farbverdünner oder Benzin gehandhabt werden. Diese Arten von Gasen können Brände verursachen.
 - e) Orte mit hohem Salzgehalt in der Luft, z. B. in Meeresnähe.
 - f) Orte mit großen Spannungsschwankungen, z. B. Fabriken.
 - g) in einem Fahrzeug oder Schiff.
 - h) Orte, an denen säurehaltige oder basische Dämpfe vorhanden sind.
- Bei der Installation muss darauf geachtet werden, dass keine Lecks entstehen, der Wasseranschluss muss korrekt installiert sein und die Dichtungen dürfen nicht beschädigt werden.
 - Die Verdrahtung muss von Fachleuten in Übereinstimmung mit den nationalen Verdrahtungsvorschriften und diesem Schaltplan durchgeführt werden.
 - Entsorgung: Dieses Produkt darf nicht als unsortierter Siedlungsabfall entsorgt werden. Es ist notwendig, diese Abfälle separat zu sammeln und einer speziellen Behandlung zuzuführen. Entsorgen Sie Elektrogeräte nicht über den Hausmüll, sondern über eine getrennte Sammelstelle; informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde über die verfügbaren Sammelsysteme. Wenn Geräte auf Mülldeponien entsorgt werden, können gefährliche Stoffe ins Grundwasser und in die Nahrungskette gelangen und Ihre Gesundheit schädigen.

2 - SPEZIFIKATIONEN

Zealux-Modell			XAH07Csi32	XAH10Csi32	XAH12Csi32	XAH16Csi32
Heizleistungsbereich		kW	9.5-3.6	14-4.8	16-5.6	21.6-9.1
Vorgeschlagene Raumheizfläche		m ²	72-105	116-145	170-280	186-235
Empfohlener Wassertank			50L	80L	80L	80L
Heizung bei Luft -7°C, Wasser 30/35°C	Heizleistung	kW	5.85	8.40	10.20	14.85
	Leistungsaufnahme	kW	1.94	2.76	3.38	5.09
	COP		3.02	3.03	3.02	2.92
Heizung bei Luft -7°C, Wasser 40/45°C	Heizleistung		5.75	8.03	10.00	14.83
	Leistungsaufnahme	kW	2.28	3.15	3.97	6.01
	COP		2.52	2.55	2.52	2.47
Heizung bei Luft -7°C, Wasser 50/55°C	Heizleistung	kW	4.72	6.50	8.20	12.60
	Leistungsaufnahme	kW	2.32	3.19	4.04	6.33
	COP		2.03	2.04	2.03	1.99
Heizung bei Luft 7°C, Wasser 30/35°C	Turbo-Heizleistung	kW	7.35	10.50	12.50	16.50
	Heizleistung	kW	5.88	8.42	10.25	14.85
	Leistungsaufnahme	kW	1.23	1.73	2.15	3.20
	COP		4.79	4.86	4.76	4.64
Heizung bei Air 7°C, Wasser 40/45°C	Turbo-Heizleistung	kW	7.20	10.25	12.25	16.20
	Heizleistung	kW	5.76	8.25	9.80	14.76
	Leistungsaufnahme	kW	1.50	2.15	2.54	3.86
	COP		3.84	3.84	3.86	3.82
Heizung bei Luft 7°C, Wasser	Turbo-Heizleistung		5.44	8.86	10.63	14.20
	Heizleistung	kW	4.90	7.50	8.71	13.80
	Leistungsaufnahme	kW	1.57	2.57	2.77	4.29

50/55°C	COP		3.12	2.92	3.15	3.22
Kühlung bei Luft 35°C, Wasser 12/7°C	Kapazität der Kühlung	kW	4.65	7.18	8.36	13.42
	Leistungsaufnahme	kW	1.74	2.70	3.01	4.84
	EER		2.67	2.66	2.78	2.77
Allgemeine Daten						
Kompressor-Typ		Inverter-Kompressor				
Leistungsaufnahme	V	220v-240v/ 50Hz or 60Hz/ 1PH				
Maximale Leistung Eingang	KW	3.34	3.89	5.43	6.51	
Maximaler Strom	A	14.5	16.9	23.6	28.3	
Nennstrom	A	8.6	12.2	15.0	22.6	
Minimum Sicherung Strom	A	18.0	25.0	30.0	46.0	
Empfohlener Wasserdurchfluss	m³/h	1.2	1.7	2.1	2.8	
Druckverlust des Wassers	Kpa	30	30	35	40	
Wärmetauscher		Plattenwärmetauscher				
Wasseranschluss		G1"	G1"	G1"	G1"	
Anzahl der Ventilatoren		1	1	1	2	
Art der Belüftung		Horizontal				
Drehzahl des Ventilators	RPM	550-850				
Nettogewicht	kg	66	78	89	109	
Bruttogewicht	kg	75	88	99	124	
Netto-Abmessungen	mm	1052*471*7 10	1076*456*860	1076*456*860	1052*471*1260	
Abmessungen der Verpackung	mm	1115*550*8 55	1140*535*1005	1140*535*1005	1110*553*1405	

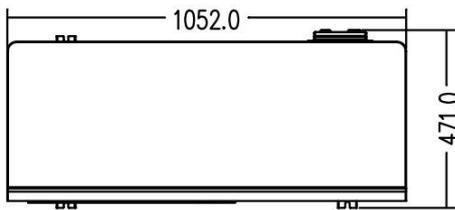
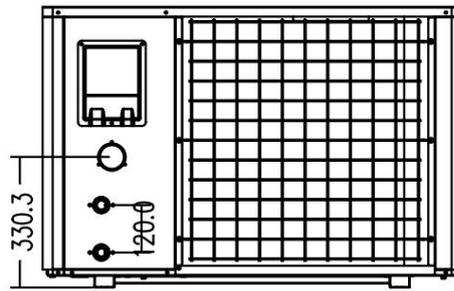
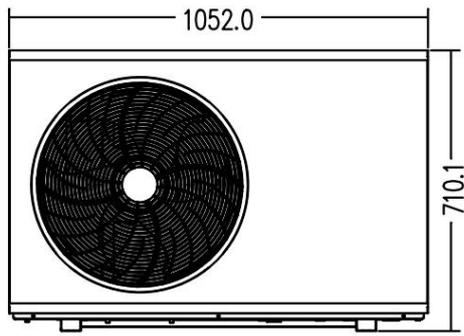
Zealux-Modell			XAH19Csi32	XAH16Csi32T	XAH19Csi32T	XAH26Csi32T
Heizleistungsbereich		kW	25-10.8	21.6-9.1	25-10.8	35-11.2
Vorgeschlagene Raumheizfläche		m ²	220-270	186-235	220-270	300-396
Empfohlener Wassertank			100L	80L	100L	150L
Heizung bei Luft -7°C, Wasser 30/35°C	Heizleistung	kW	17.55	14.85	17.55	23.84
	Leistungsaufnahme	kW	5.93	5.09	5.93	8.16
	COP		2.96	2.92	2.96	2.92
Heizung bei Luft -7°C, Wasser 40/45°C	Heizleistung		17.37	14.83	17.37	23.36
	Leistungsaufnahme	kW	6.98	6.01	6.98	9.46
	COP		2.49	2.47	2.49	2.47
Heizung bei Luft -7°C, Wasser 50/55°C	Heizleistung	kW	14.92	12.60	14.92	23.02
	Leistungsaufnahme	kW	7.38	6.33	7.38	11.33
	COP		2.02	1.99	2.02	2.03
Heizung bei Luft 7°C, Wasser 30/35°C	Turbo-Heizleistung	kW	19.50	16.50	19.50	26.64
	Heizleistung	kW	17.64	14.85	17.64	23.97
	Leistungsaufnahme	kW	3.74	3.20	3.74	5.10
	COP		4.72	4.64	4.72	4.70
Heizung bei Air 7°C, Wasser 40/45°C	Turbo-Heizleistung	kW	19.21	16.20	19.21	26.39
	Heizleistung	kW	17.29	14.76	17.29	23.48
	Leistungsaufnahme	kW	4.48	3.86	4.48	6.08
	COP		3.86	3.82	3.86	3.86
Heizung bei Luft 7°C, Wasser 50/55°C	Turbo-Heizleistung		19.43	14.20	19.43	24.87
	Heizleistung	kW	16.32	13.80	16.32	21.14
	Leistungsaufnahme	kW	5.13	4.29	5.13	6.61
	COP		3.18	3.22	3.18	3.20

Kühlung bei Luft 35°C, Wasser 12/7°C	Kapazität der Kühlung	kW	15.67	13.42	15.67	20.30
	Leistungsaufnahme	kW	5.56	4.84	5.56	7.05
	EER		2.82	2.77	2.82	2.84
Allgemeine Daten						
Kompressor-Typ		Inverter compressor				
Leistungsaufnahme	V	220v-240v/ 50Hz or 60Hz/ 1PH	380-415V/50Hz/3PH			
Maximale Leistung Eingang	KW	7.32	6.37	7.32	10.65	
Maximaler Strom	A	31.8	11.4	13.1	19.1	
Nennstrom	A	26.3	9.1	10.6	15.2	
Minimum Sicherung Strom	A	53.0	19.0	22.0	31.0	
Empfohlener Wasserdurchfluss	m ³ /h	3.3	2.8	3.3	4.6	
Druckverlust des Wassers	Kpa	45	40	45	50	
Wärmetauscher		Plate exchanger				
Wasseranschluss		G1"	G1"	G1"	G1"	
Anzahl der Ventilatoren		2	2	2	2	
Art der Belüftung		Horizontal				
Drehzahl des Ventilators	RPM	550-850				
Nettogewicht	kg	119	109	119	141	
Bruttogewicht	kg	134	124	134	161	
Netto-Abmessungen	mm	1052*471*1 260	1052*471*1260	1052*471*1260	1190*440*1380	
Abmessungen der Verpackung	mm	1110*553*1 405	1110*553*1405	1110*553*1405	1230*520*1525	

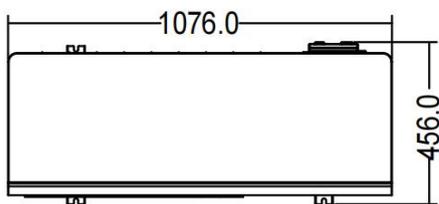
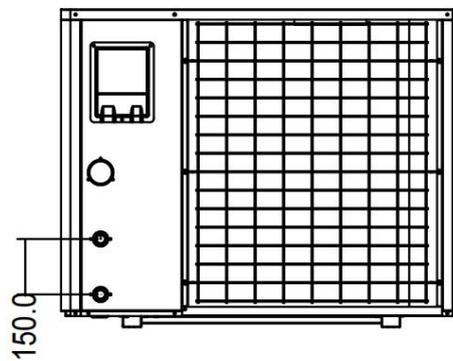
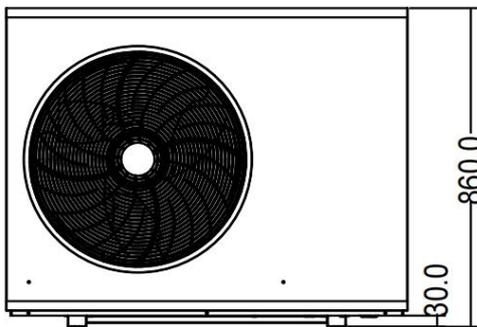
*Die oben genannten Daten sind nur ein Hinweis, bitte beachten Sie das Typenschild auf dem Gerät

3 - DIMENSION

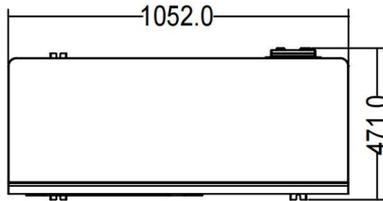
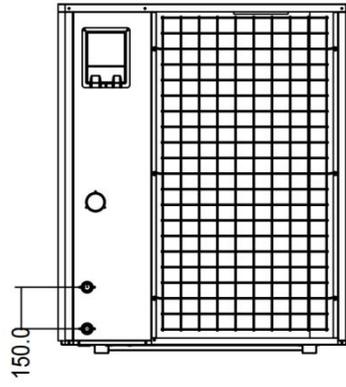
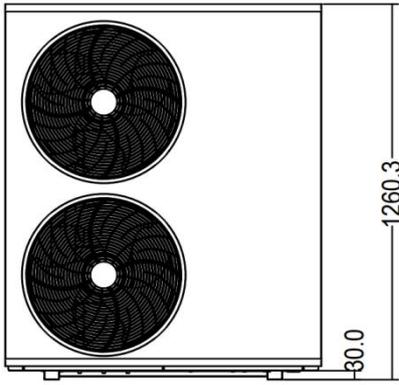
Modell: XAH07Csi32



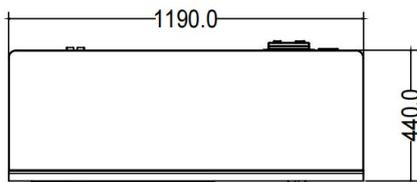
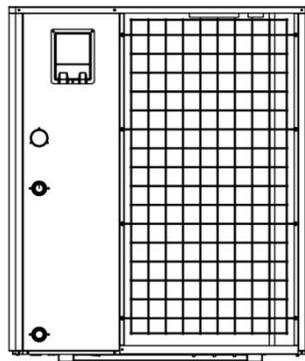
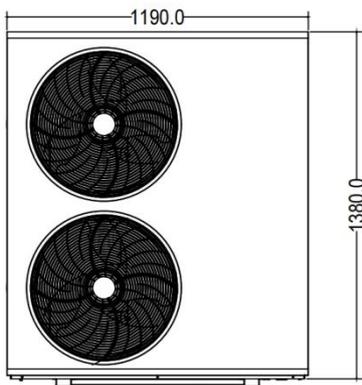
Model: XAH10Csi32/XAH12Csi32



Model: XAH16Csi32/XAH16Csi32T/XAH19Csi32/XAH19Csi32T



Modell XAH26Csi32T

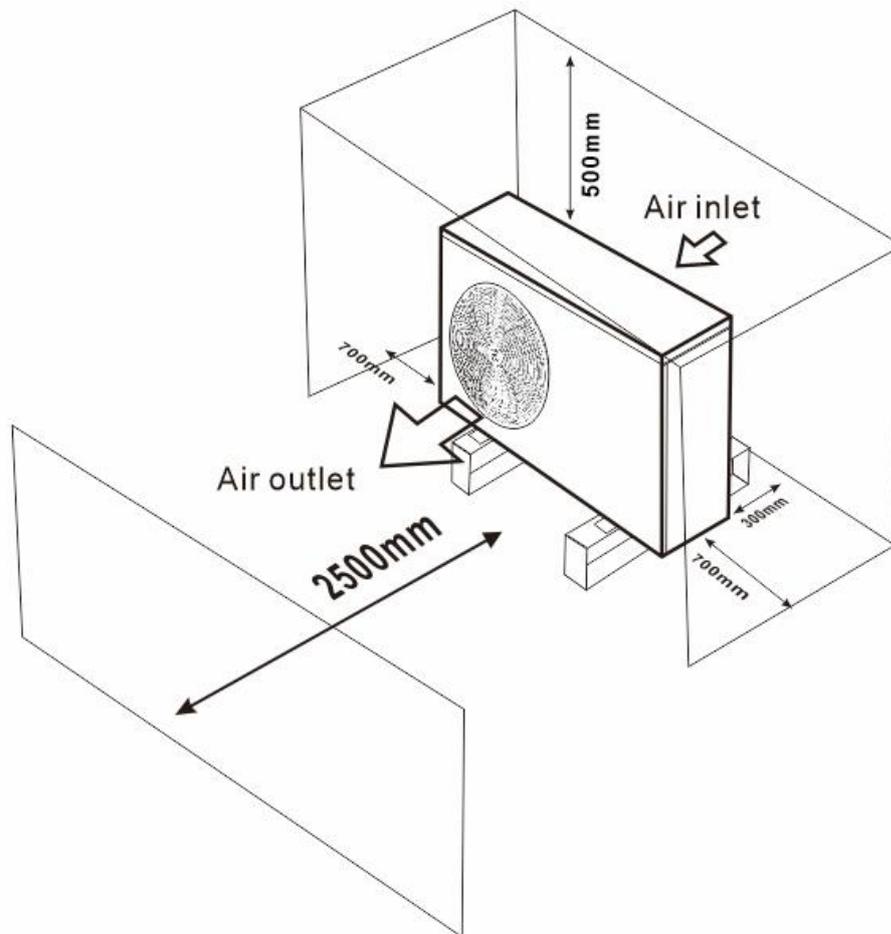


Unit: mm

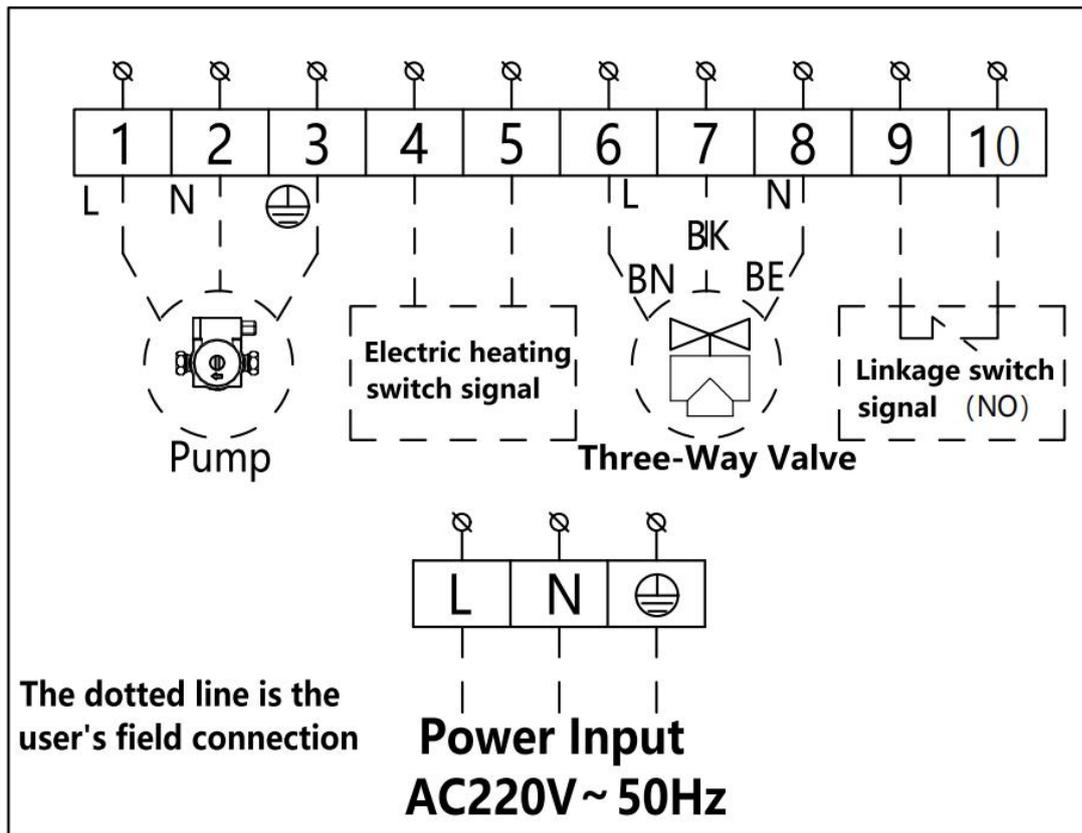
4 - INSTALLATION, ANWENDUNG UND BETRIEB

1 - INSTALLATION

Das Gerät kann an praktisch jedem Standort im Freien installiert werden, solange die angegebenen Mindestabstände zu anderen Objekten eingehalten werden (siehe Zeichnung unten). Für die Installation in einem Hallenbad fragen Sie bitte Ihren Installateur. Die Installation an einem windigen Standort stellt überhaupt kein Problem dar.



2 - VERDRAHTUNGSANSCHLUSS



1. die Klemmen 1 bis 3 sind an die Umwälzpumpe angeschlossen. Bei den Modellen mit integrierter Umwälzpumpe sind sie bereits standardmäßig angeschlossen. Wenn Sie eine externe Umwälzpumpe haben, können Sie sie auch an diese Klemmen anschließen.
2. die Klemmen 4 und 5 sind für die Zusatzheizung bestimmt.
3. die Klemmen 6 bis 8 sind für das Dreiwegeventil.
4. Die Klemmen 9 bis 10 dienen als Schalter für die Steuerung der Wärmepumpe. Sie sind standardmäßig angeschlossen. Wenn Sie die Wärmepumpe über einen zusätzlichen Schalter steuern möchten, können Sie Ihr Gerät an diese Klemmen anschließen.

3 - WIE MAN DIE RICHTIGE ANWENDUNG AUSWÄHLT

Halten Sie die Uhrentaste  und die Aufwärtstaste  gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt, um die Parametereinstellungsschnittstelle aufzurufen (weitere Einstellungsdetails siehe Abschnitt 2.2 des Kapitels CONTROLLER), wählen Sie den entsprechenden P20-Parameter entsprechend dem tatsächlichen Endgerät, das angeschlossen werden muss, wie unten dargestellt.

Standardeinstellung P20=7.

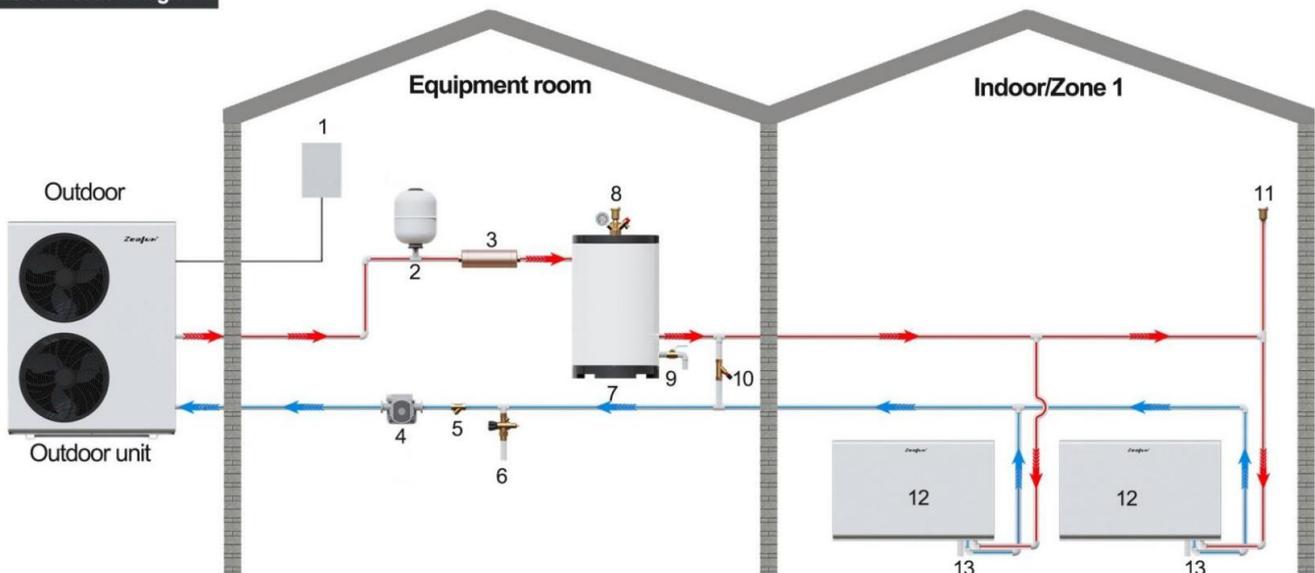
- P20=1, Brauchwasserspeicher-Modell 
- P20=2, Modell für Raumheizung 
- P20=3, Modell Brauchwasserspeicherheizung / Raumheizung /  / 
- P20=4, Modell Raumkühlung 
- P20=5, Modell Brauchwassertankheizung / Raumkühlung /  / 
- P20=6, Modell Raumheizung / -kühlung  / 
- P20=7, Modell Brauchwassertankheizung / Raumheizung / Kühlung  /  / 

4 - ANWENDUNGSMODELLE (12 VERSIONEN)

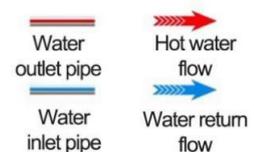
Anmeldung 1

- P20=2, Modell der Raumheizung ☀
- P20=4, Modell der Raumkühlung ❄
- P20=6, Modell für Raumheizung/-kühlung ☀ / ❄

Single circulation heating pipeline connection diagram



- | | |
|---|--|
| 1. Electricity distribution box | 9. Drain outlet |
| 2. Expansion vessel | 10. Differential pressure bypass valve |
| 3. Auxiliary heater | 11. Air exhaust valve |
| 4. Circulation water pump | 12. Radiator and fan coil |
| 5. Filter | 13. Condensation hose |
| 6. Automatic water refill valve | |
| 7. Buffer tank | |
| 8. Security device (Air release valve + Presusure gauge + Pressure release valve set) | |



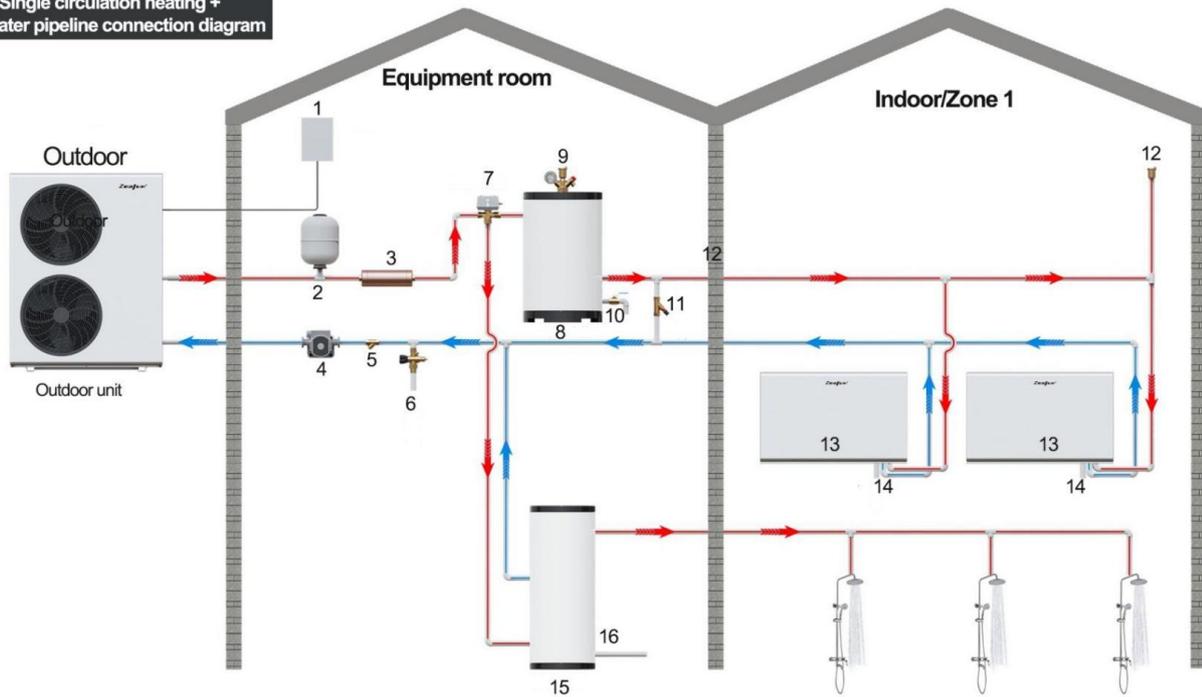
Caution :

1. Air exhaust valve should be installed at the top of water pipeline
2. Sewer valve should be installed at the lowest position of water pipeline

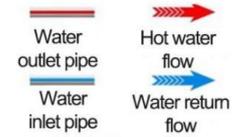
Application 2

- P20=7, Domestic water tank heating / space heating / cooling model 

Single circulation heating + hot water pipeline connection diagram



- | | |
|---|--|
| 1. Electricity distribution box | 10. Drain outlet |
| 2. Expansion vessel | 11. Differential pressure bypass valve |
| 3. Auxiliary heater | 12. Air exhaust valve |
| 4. Circulation water pump | 13. Radiator and fan coil |
| 5. Filter | 14. Condensation hose |
| 6. Automatic water refill valve | 15. Hot water cylinder |
| 7. 3 way electromagnetic valve | 16. City water |
| 8. Buffer tank | |
| 9. Security device (Air release valve + Presurure gauge + Pressure release valve set) | |



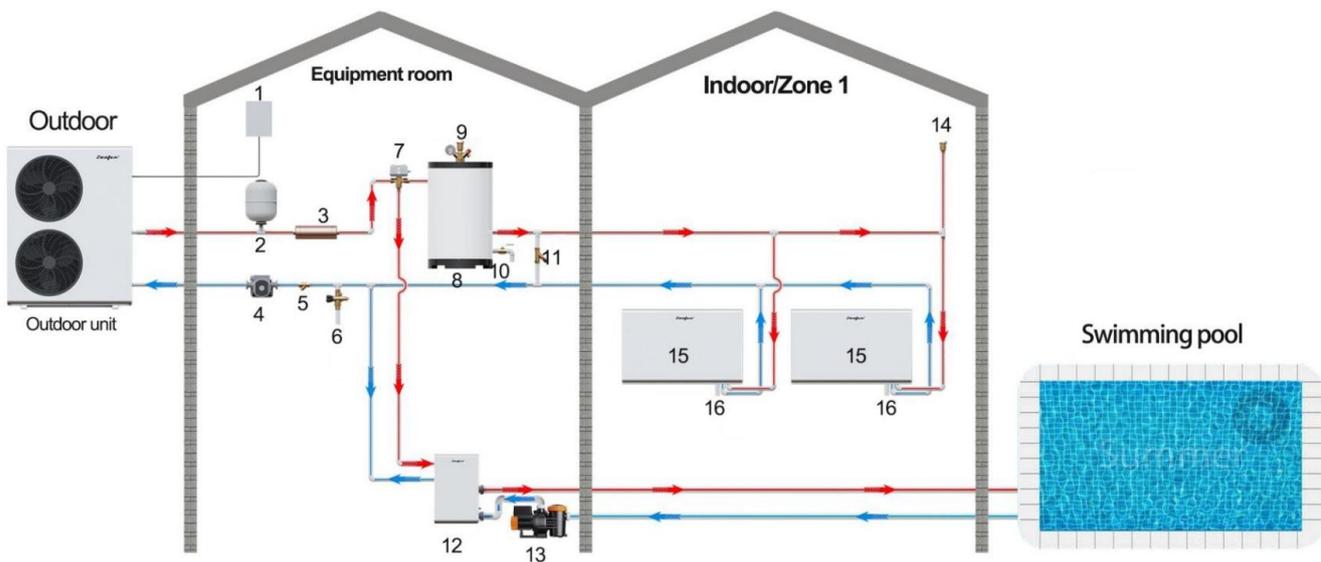
Caution :

1. Air exhaust valve should be installed at the top of water pipeline
2. Sewer valve should be installed at the lowest position of water pipeline

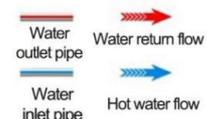
Anmeldung 3

- P20=2, Modell der Raumheizung ☀
- P20=4, Modell der Raumkühlung ❄
- P20=6, Modell für Raumheizung/-kühlung ☀ / ❄

Single circulation heating+ pool water pipeline connection diagram



- | | |
|---|--|
| 1. Electricity distribution box | 10. Drain outlet |
| 2. Expansion vessel | 11. Differential pressure bypass valve |
| 3. Auxiliary heater | 12. Heat exchanger for pool |
| 4. Circulation water pump | 13. Inverter water pump |
| 5. Filter | 14. Air exhaust valve |
| 6. Automatic water refill valve | 15. Radiator and fan coil |
| 7. 3 way electromagnetic valve | 16. Condensation hose |
| 8. Buffer tank | |
| 9. Security device (Air release valve + Presure gauge + Pressure release valve set) | |



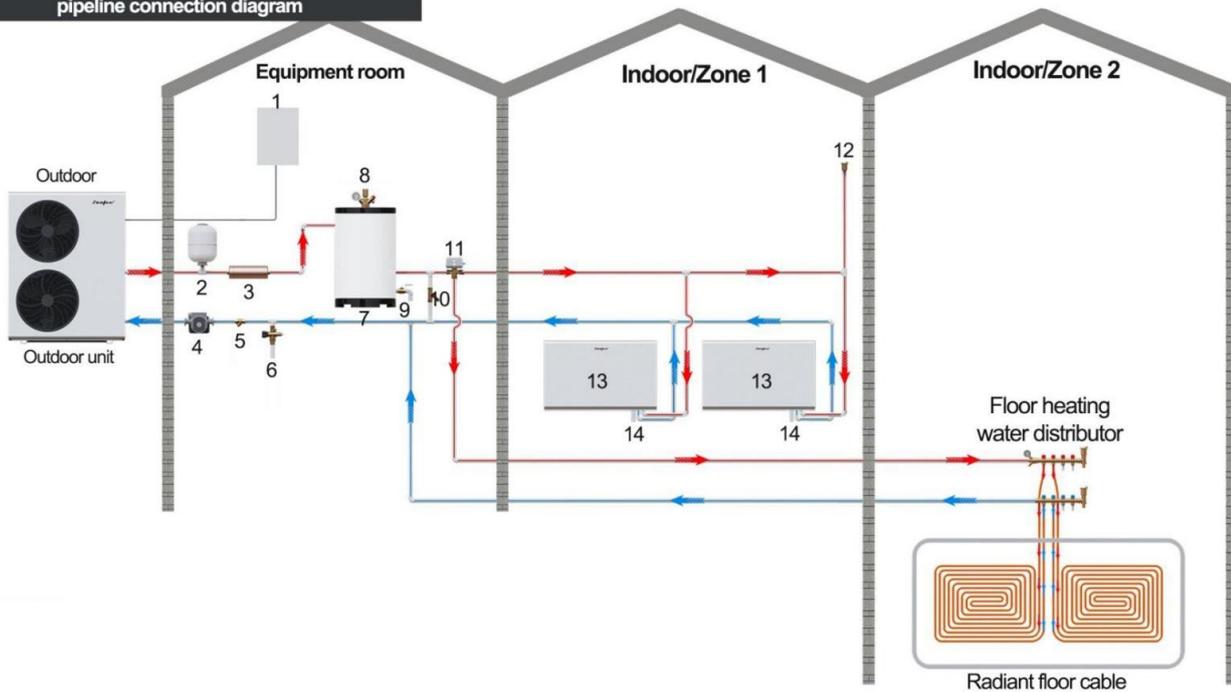
Caution :

1. Air exhaust valve should be installed at the top of water pipeline
2. Sewer valve should be installed at the lowest position of water pipeline

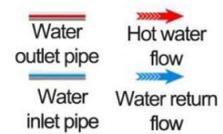
Anmeldung 4

- P20=2, Modell der Raumheizung ☀
- P20=4, Modell der Raumkühlung ❄
- P20=6, Modell für Raumheizung/-kühlung ☀ / ❄

Single circulation heating+dual zones(floor heating)
pipeline connection diagram



- | | |
|---|--|
| 1. Electricity distribution box | 9. Drain outlet |
| 2. Expansion vessel | 10. Differential pressure bypass valve |
| 3. Auxiliary heater | 11. 3 way electromagnetic valve |
| 4. Circulation water pump | 12. Air exhaust valve |
| 5. Filter | 13. Radiator and fan coil |
| 6. Automatic water refill valve | 14. Condensation hose |
| 7. Buffer tank | |
| 8. Security device (Air release valve + Presure gauge + Pressure release valve set) | |

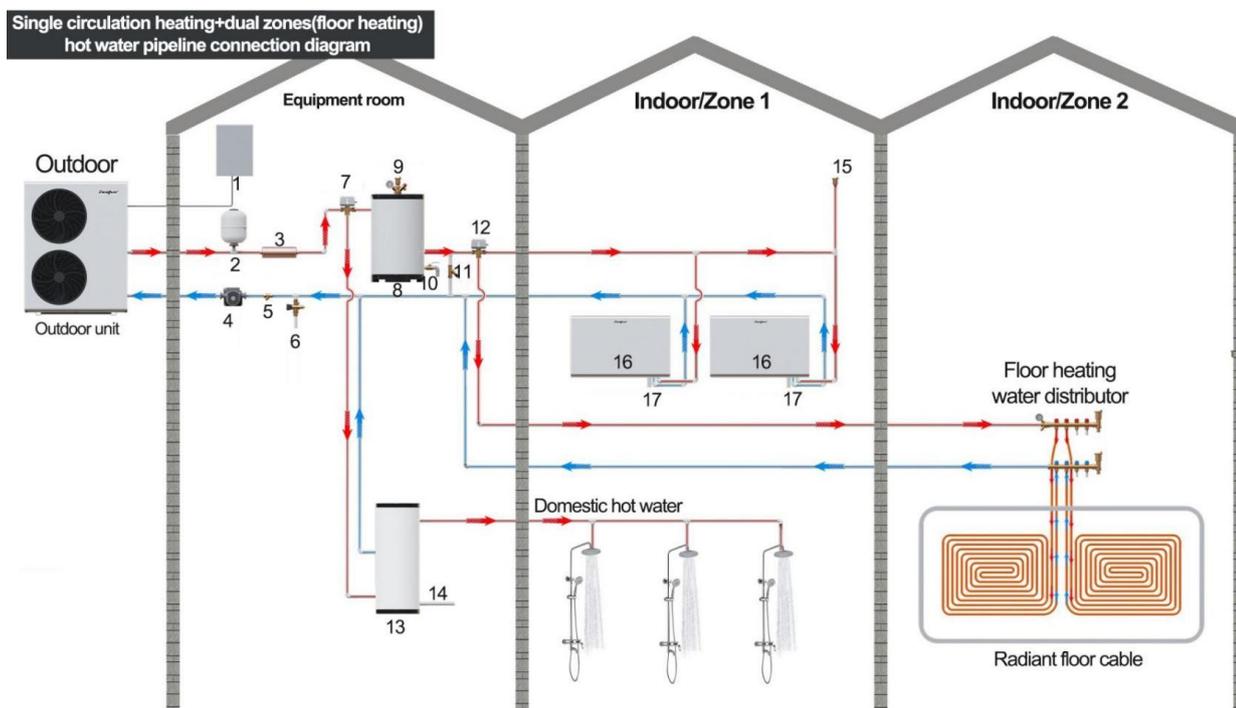


Caution :

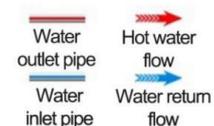
1. Air exhaust valve should be installed at the top of water pipeline
2. Sewer valve should be installed at the lowest position of water pipeline

Anmeldung 5

➤ P20=7, Modell Brauchwasserspeicherheizung / Raumheizung / Kühlung ☁ / ☀ / ❄



- | | |
|---|--|
| 1. Electricity distribution box | 10. Drain outlet |
| 2. Expansion vessel | 11. Differential pressure bypass valve |
| 3. Auxiliary heater | 12. 3 way electromagnetic valve |
| 4. Circulation water pump | 13. Hot water cylinder |
| 5. Filter | 14. City water |
| 6. Automatic water refill valve | 15. Air exhaust valve |
| 7. 3 way electromagnetic valve | 16. Radiator and fan coil |
| 8. Buffer tank | 17. Condensation hose |
| 9. Security device (Air release valve + Presusure gauge + Pressure release valve set) | |

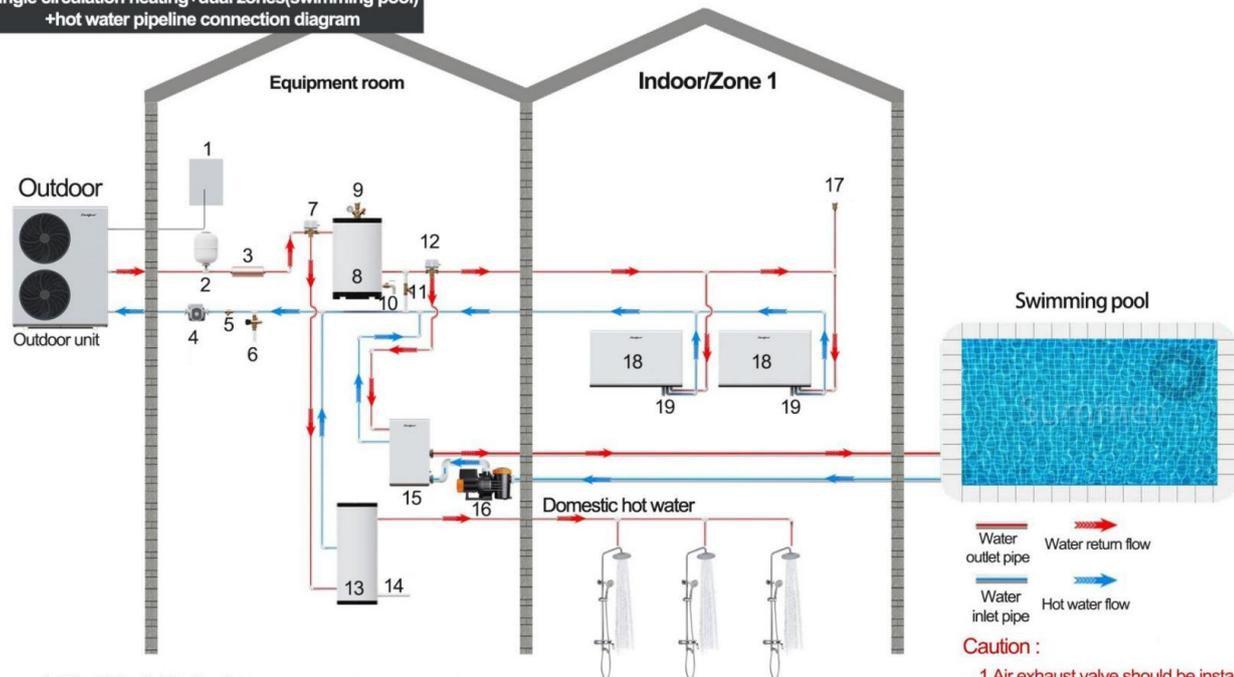


Caution :
 1. Air exhaust valve should be installed at the top of water pipeline
 2. Sewer valve should be installed at the lowest position of water pipeline

Anmeldung 6

➤ P20=7, Modell Brauchwasserspeicherheizung / Raumheizung / Kühlung  /  / 

Single circulation heating+dual zones(swimming pool)
+hot water pipeline connection diagram



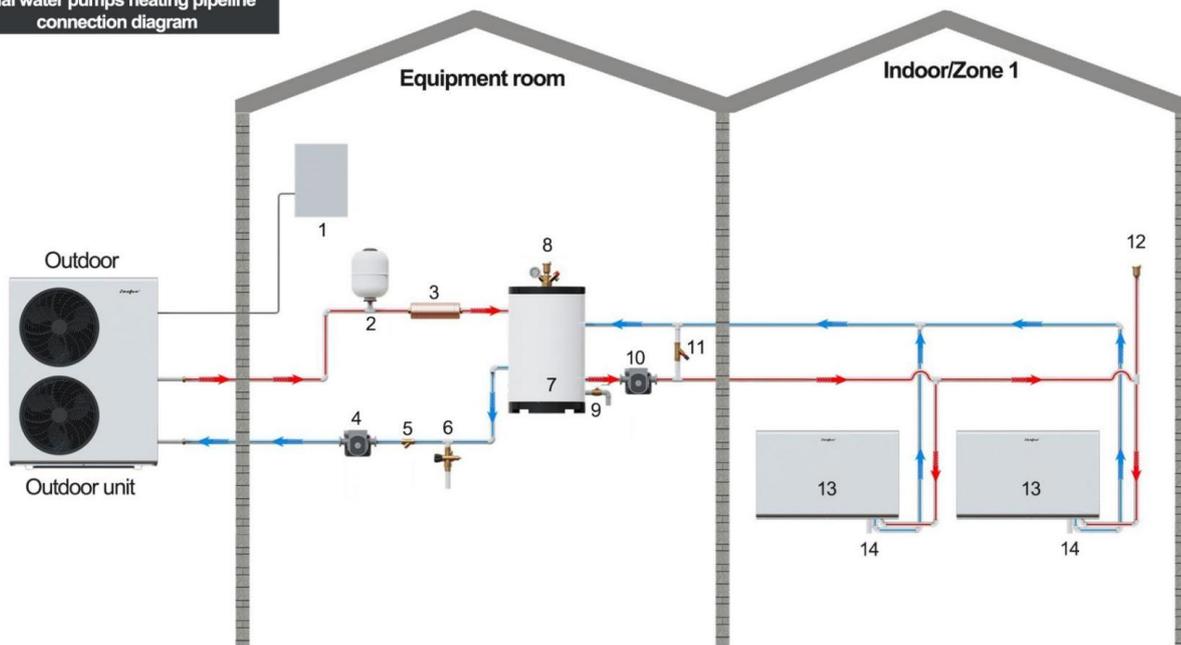
- | | | |
|---|--|---------------------------|
| 1. Electricity distribution box | 10. Drain outlet | 18. radiator and fan coil |
| 2. Expansion vessel | 11. Differential pressure bypass valve | 19. Condensation hose |
| 3. Auxiliary heater | 12. 3 way electromagnetic valve | |
| 4. Circulation water pump | 13. Hot water cylinder | |
| 5. Filter | 14. City water | |
| 6. Automatic water refill valve | 15. Heat exchanger for pool | |
| 7. 3 way electromagnetic valve | 16. Inverter water pump | |
| 8. Buffer tank | 17. Air exhaust valve | |
| 9. Security device (Air release valve + Presusure gauge + Pressure release valve set) | | |

Caution :
 1. Air exhaust valve should be installed at the top of water pipeline
 2. Sewer valve should be installed at the lowest position of water pipeline

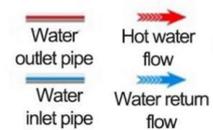
Anmeldung 7

- P20=2, Modell der Raumheizung ☀️
- P20=4, Modell der Raumkühlung ❄️
- P20=6, Modell für Raumheizung/-kühlung ☀️ / ❄️

Dual water pumps heating pipeline connection diagram



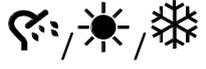
- | | |
|--|--|
| 1. Electricity distribution box | 9. Drain outlet |
| 2. Expansion vessel | 10. Circulation water pump |
| 3. Auxiliary heater | 11. Differential pressure bypass valve |
| 4. Circulation water pump | 12. Air exhaust valve |
| 5. Filter | 13. Radiator and fan coil |
| 6. Automatic water refill valve | 14. Condensation hose |
| 7. Buffer tank | |
| 8. Security device (Air release valve + Pressure gauge + Pressure release valve set) | |



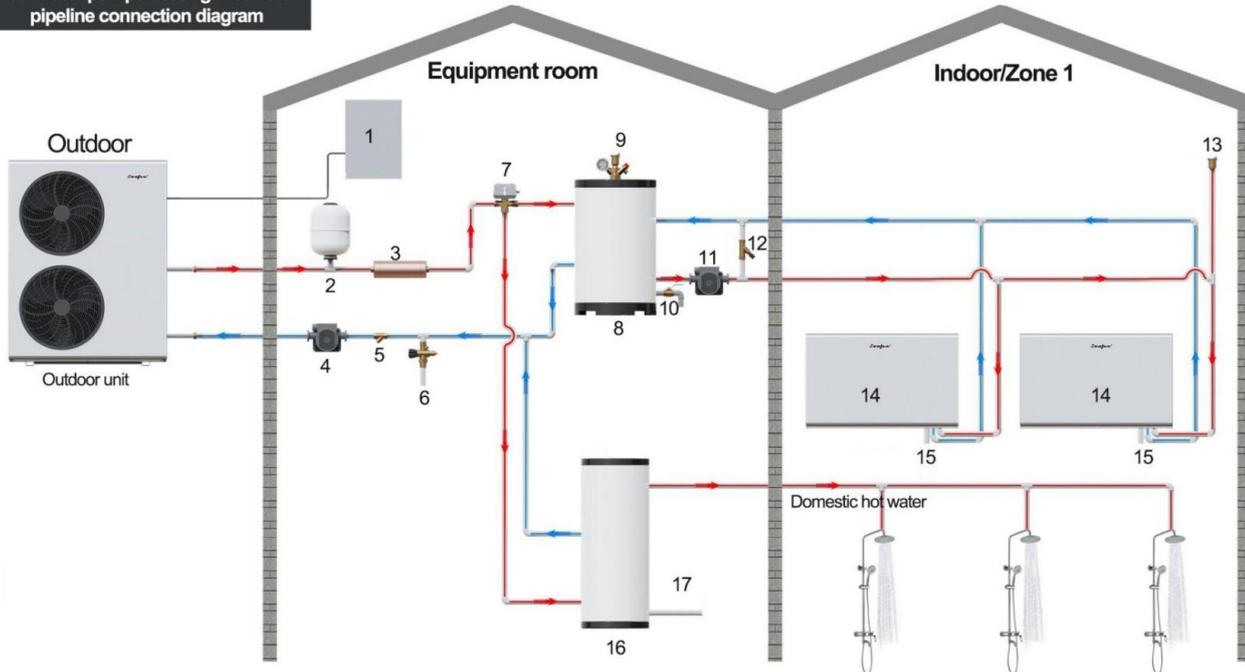
Caution :

1. Air exhaust valve should be installed at the top of water pipeline
2. Sewer valve should be installed at the lowest position of water pipeline

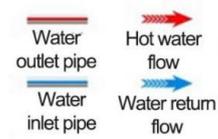
Anmeldung 8

➤ P20=7, Modell Brauchwasserspeicherheizung / Raumheizung / Kühlung 

Dual water pumps heating+hot water pipeline connection diagram



- | | |
|---|--|
| 1. Electricity distribution box | 10. Drain outlet |
| 2. Expansion vessel | 11. Circulation water pump |
| 3. Auxiliary heater | 12. Differential pressure bypass valve |
| 4. Circulation water pump | 13. Air exhaust valve |
| 5. Filter | 14. Radiator and fan coil |
| 6. Automatic water refill valve | 15. Condensation hose |
| 7. 3 way electromagnetic valve | 16. Hot water cylinder |
| 8. Buffer tank | 17. City water |
| 9. Security device (Air release valve + Presusure gauge + Pressure release valve set) | |



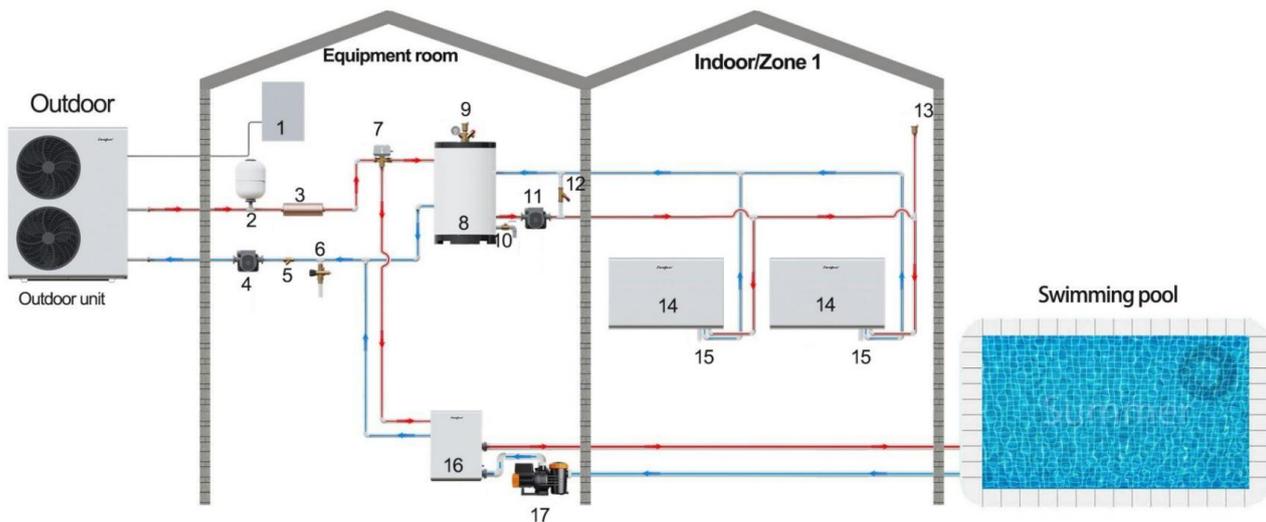
Caution :

1. Air exhaust valve should be installed at the top of water pipeline
2. Sewer valve should be installed at the lowest position of water pipeline

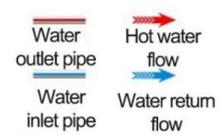
Anmeldung 9

- P20=2, Modell der Raumheizung ☀
- P20=4, Modell der Raumkühlung ❄
- P20=6, Modell für Raumheizung/-kühlung ☀ / ❄

Dual water pumps heating+swimming pool water pipeline connection diagram



- | | |
|--|--|
| 1. Electricity distribution box | 10. Drain outlet |
| 2. Expansion vessel | 11. Circulation water pump |
| 3. Auxiliary heater | 12. Differential pressure bypass valve |
| 4. Circulation water pump | 13. Air exhaust valve |
| 5. Filter | 14. Radiator and fan coil |
| 6. Automatic water refill valve | 15. Condensation hose |
| 7. 3 way electromagnetic valve | 16. Heat exchanger for pool |
| 8. Buffer tank | 17. Inverter water pump |
| 9. Security device (Air release valve + Pressure gauge + Pressure release valve set) | |



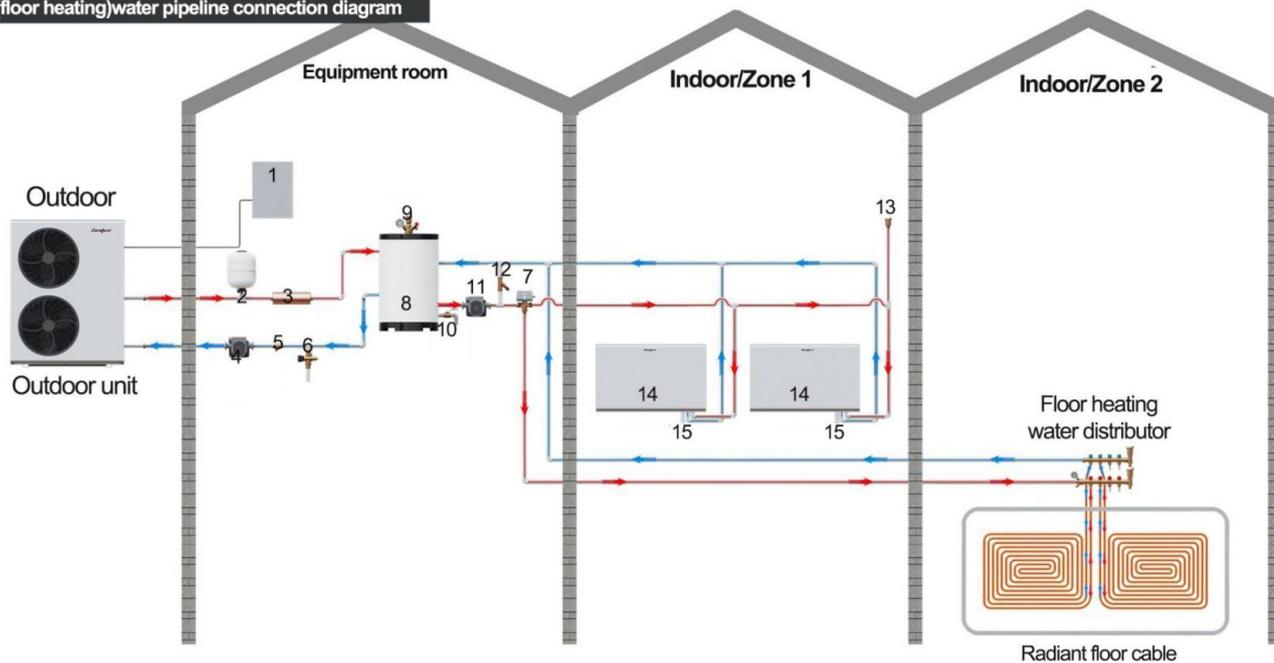
Caution :

1. Air exhaust valve should be installed at the top of water pipeline
2. Sewer valve should be installed at the lowest position of water pipeline

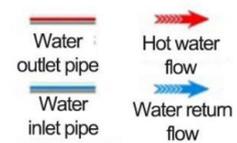
Anmeldung 10

- P20=2, Modell der Raumheizung ☀️
- P20=4, Modell der Raumkühlung ❄️
- P20=6, Modell für Raumheizung/-kühlung ☀️ / ❄️

**Dual water pumps heating+dual zones
(floor heating)water pipeline connection diagram**



- | | |
|---|--|
| 1. Electricity distribution box | 10. Drain outlet |
| 2. Expansion vessel | 11. Circulation water pump |
| 3. Auxiliary heater | 12. Differential pressure bypass valve |
| 4. Circulation water pump | 13. Air exhaust valve |
| 5. Filter | 14. Radiator and fan coil |
| 6. Automatic water refill valve | 15. Condensation hose |
| 7. 3 way electromagnetic valve | |
| 8. Buffer tank | |
| 9. Security device (Air release valve + Presure gauge + Pressure release valve set) | |



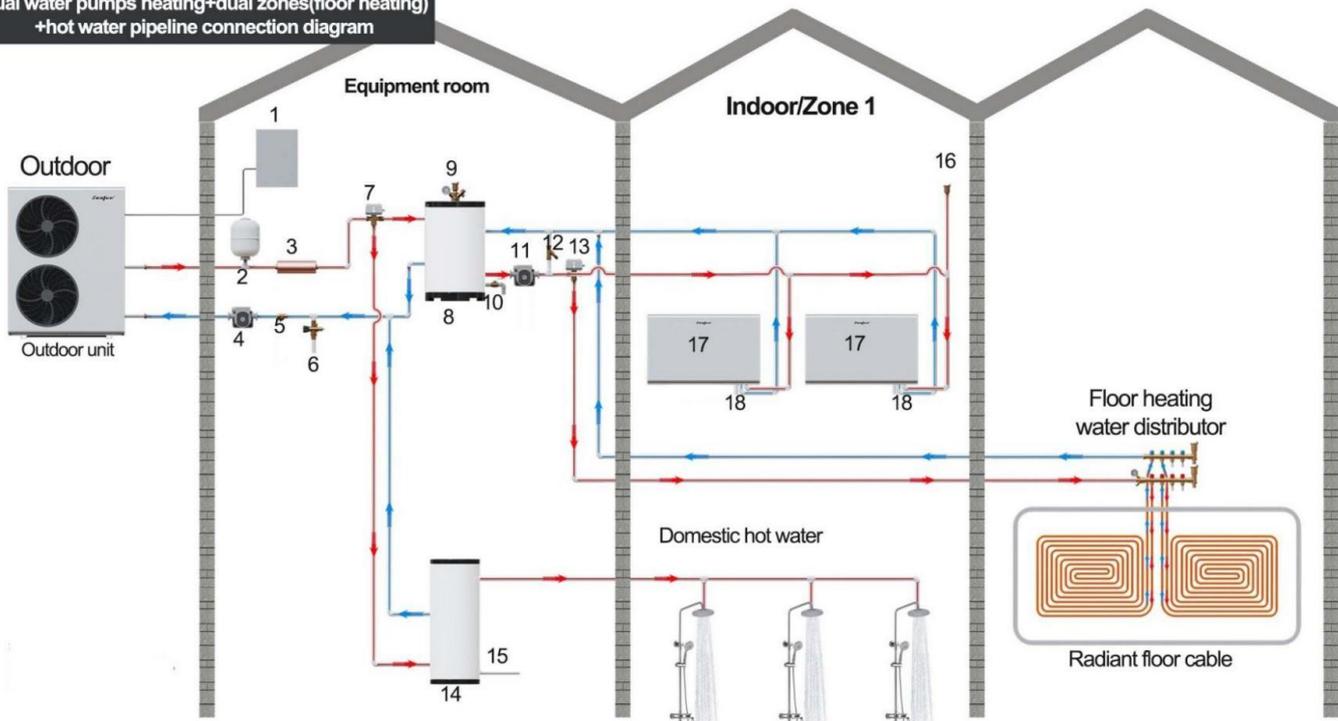
Caution :

1. Air exhaust valve should be installed at the top of water pipeline
2. Sewer valve should be installed at the lowest position of water pipeline

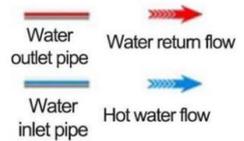
Anmeldung 11

➤ P20=7, Modell Brauchwasserspeicherheizung / Raumheizung / Kühlung 

Dual water pumps heating+dual zones(floor heating)
+hot water pipeline connection diagram



- | | |
|---|--|
| 1. Electricity distribution box | 10. Drain outlet |
| 2. Expansion vessel | 11. Circulation water pump |
| 3. Auxiliary heater | 12. Differential pressure bypass valve |
| 4. Circulation water pump | 13. 3 way electromagnetic valve |
| 5. Filter | 14. Hot water cylinder |
| 6. Automatic water refill valve | 15. City water |
| 7. 3 way electromagnetic valve | 16. Air exhaust valve |
| 8. Buffer tank | 17. radiator and fan coil |
| 9. Security device (Air release valve + Presure gauge + Pressure release valve set) | 18. Condensation hose |

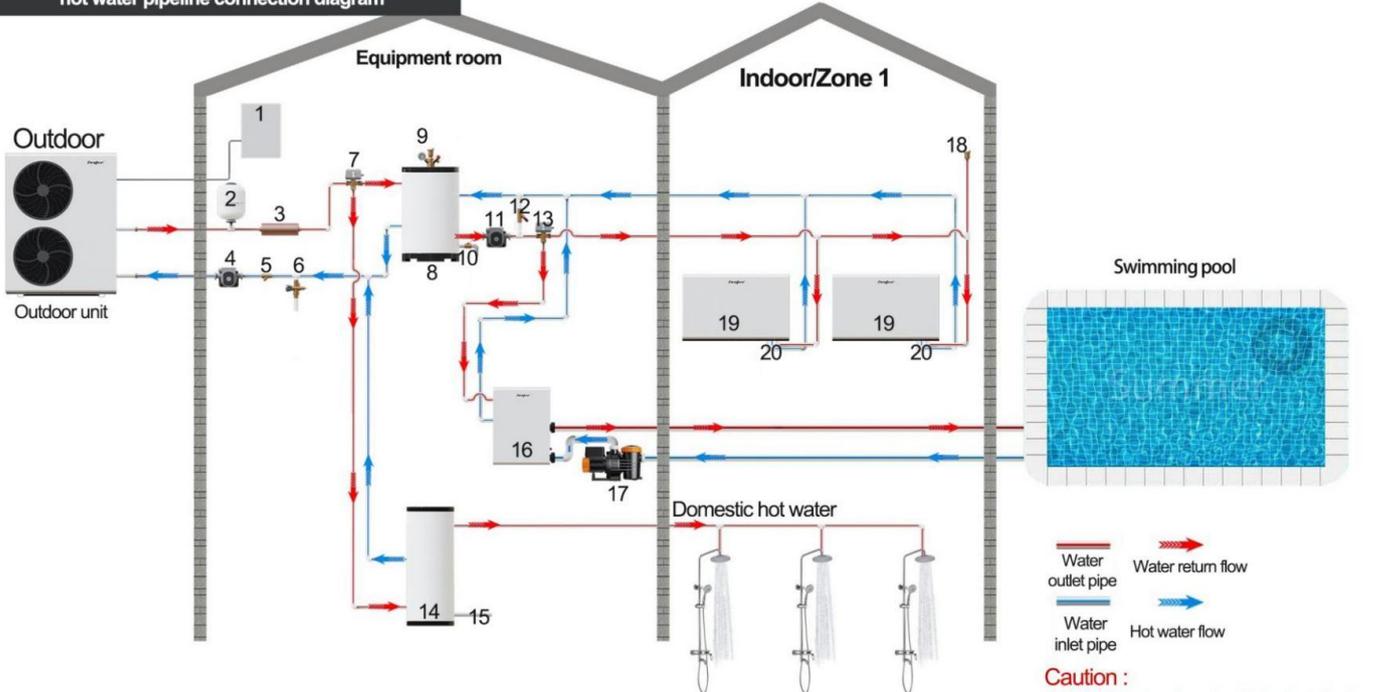


Caution :
 1. Air exhaust valve should be installed at the top of water pipeline
 2. Sewer valve should be installed at the lowest position of water pipeline

Anmeldung 12

➤ P20=7, Modell Brauchwasserspeicherheizung / Raumheizung / Kühlung ☁ / ☀ / ❄

Dual water pumps heating+dual zones(swimming pool) hot water pipeline connection diagram



Caution :
 1. Air exhaust valve should be installed at the top of water pipeline
 2. Sewer valve should be installed at the lowest position of water pipeline

- | | | |
|---|--|---------------------------|
| 1. Electricity distribution box | 10. Drain outlet | 18. Air exhaust valve |
| 2. Expansion vessel | 11. Circulation water pump | 19. radiator and fan coil |
| 3. Auxiliary heater | 12. Differential pressure bypass valve | 20. Condensation hose |
| 4. Circulation water pump | 13. 3 way electromagnetic valve | |
| 5. Filter | 14. Hot water cylinder | |
| 6. Automatic water refill valve | 15. City water | |
| 7. 3 way electromagnetic valve | 16. Heat exchanger for pool | |
| 8. Buffer tank | 17. Inverter water pump | |
| 9. Security device (Air release valve + Presure gauge + Pressure release valve set) | | |

5-BETRIEBSLOGIK

Wenn Raumheizung und Brauchwassertankheizung gleichzeitig erforderlich sind und unterschiedliche Temperaturen eingestellt werden müssen, wird der Brauchwassertank bevorzugt beheizt. Durch die direkte Einstellung des Wertes von P1 (Temperatur des Brauchwassertanks), wenn die Temperatur den eingestellten Wert + konstante Temperaturdifferenz erreicht, stoppt die Wärmepumpe die Brauchwassertankheizung und das Dreiwegeventil wird automatisch umgeschaltet, um die Raumheizung zu starten.

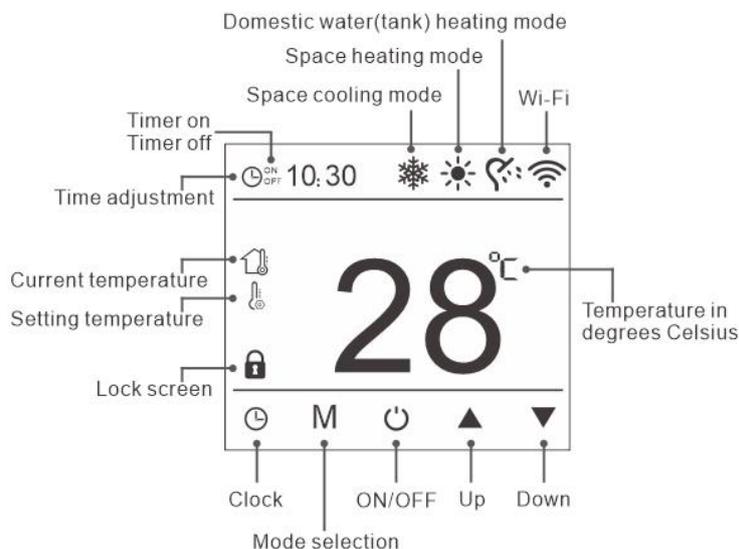
Im Zustand der Raumheizung wird die Wassertemperatur entsprechend dem eingestellten Wert P2 geregelt. Handelt es sich bei dem Endgerät um einen Konvektor, wird die Wasservorlauftemperatur direkt von der Wärmepumpe und die Zonensolltemperatur von den Endgeräten geregelt. Wenn die Zonensolltemperatur erreicht ist, wird das Zweipassventil geschlossen und der Wasserfluss unterbrochen.

Parameter Nr..	Funktion Beschreibung	Optionaler Bereich	Werkseitige Voreinstellung
P1	Brauchwassertank-Solltemperatur	20-60°C	55°C
P2	Solltemperatur Raumheizungsbetrieb	15-60°C	40°C

5 - REGLERFUNKTION

1 - DISPLAY-SYMBOLE UND TASTENFUNKTIONEN

1.1 Bedeutung der Display-Symbole und -Tasten

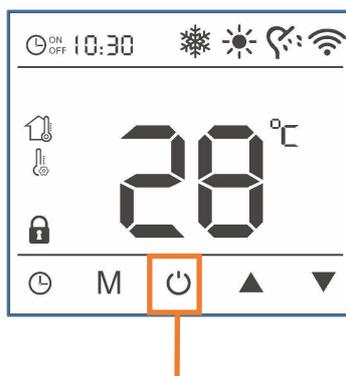


1.2 Bedienung der Schaltflächen

1.2.1 ON/OFF-Taste:

- Drücken Sie die EIN/AUS-Taste , um das Gerät ein- oder auszuschalten.
- Bildschirm sperren/entsperren

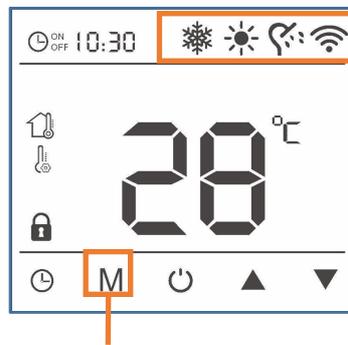
Das Steuergerät wird 30 Sekunden lang automatisch gesperrt, wenn es nicht bedient wird.



Langes Drücken zum Entsperren des Controllers

1.2.2 Taste zur Auswahl des Modus:

- Drücken Sie **M**, um die Betriebsart zu ändern

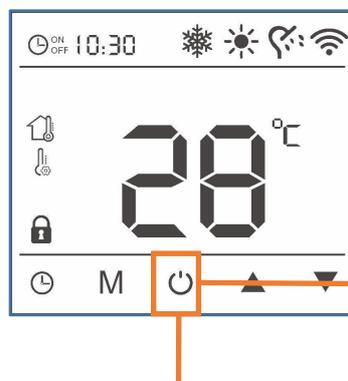


② Das entsprechende Symbolappears

① Drücken, um den Modus zu ändern

- ☀ : Modus Raumheizung
- ❄ : Modus Raumkühlung
- 🚰 : Brauchwassertank-Heizbetrieb
- ☀ 🚰 : Raumheizung + Brauchwassertank-Heizbetrieb
- ❄ 🚰 : Raumkühlung + Brauchwassertank-Heizbetrieb

- Kältemittel-Recycling-Modus

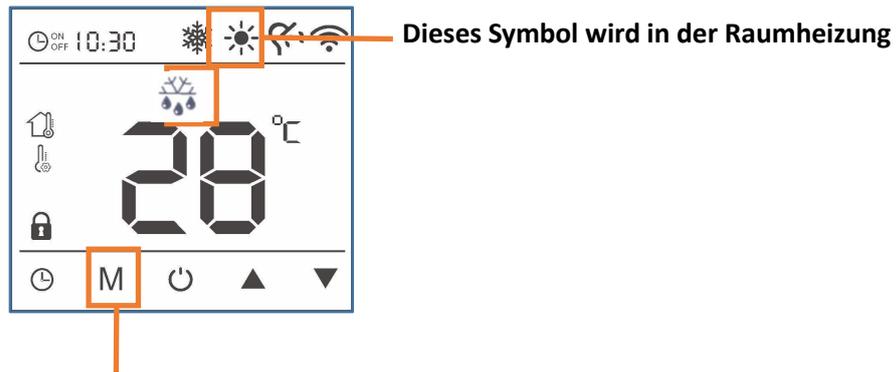


② Zum Beenden erneut 3 Sekunden drücken

① Im ausgeschalteten Zustand des Reglers 3 Sekunden lang drücken, bis die Anzeige "C" erscheint

Halten Sie im ausgeschalteten Zustand des Reglers die Betriebsart-Wahltaste **M** 3 Sekunden lang gedrückt, woraufhin der Regler "C" anzeigt; zu diesem Zeitpunkt geht die Wärmepumpe in den Kältemittel-Recycling-Modus über; halten Sie die Betriebsart-Wahltaste **M** erneut 3 Sekunden lang gedrückt, oder drücken Sie die EIN/AUS-Taste **⏻**, um den Kältemittel-Recycling-Modus zu verlassen und den Regler wieder auszuschalten.

- Obligatorisches Abtauen

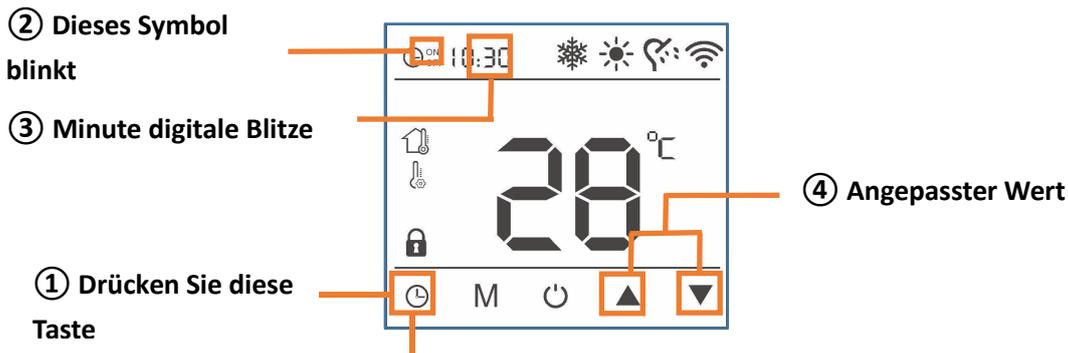


Bei eingeschaltetem Regler und Heizbetrieb 3 Sekunden lang drücken

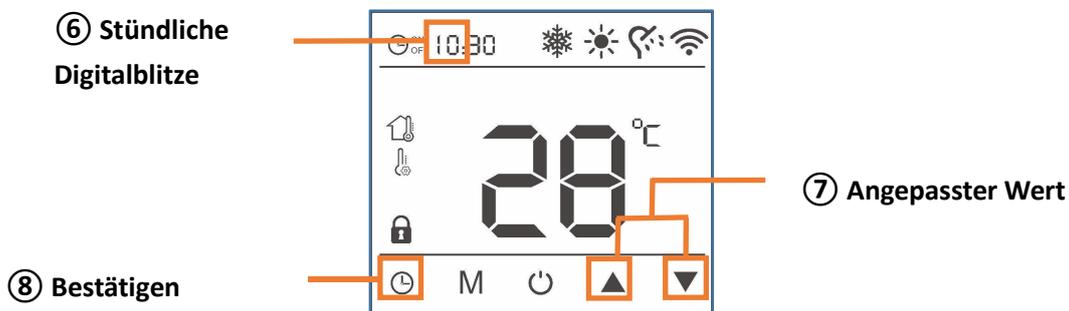
Halten Sie die Betriebsartwahltaste **M** im EIN-Zustand des Reglers und im Heizbetrieb 3 Sekunden lang gedrückt, um den obligatorischen Abtauvorgang einzuleiten .

1.2.3 Taste "Uhr":

- Zeiteinstellung



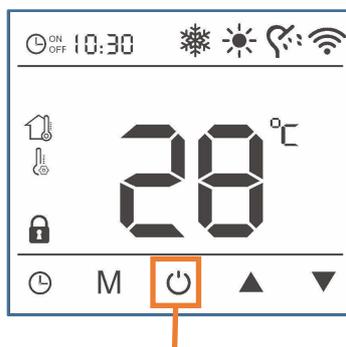
⑤ Bestätigen Sie und beginnen Sie, die Stunde einzustellen



Nach der Einstellung der Einschaltzeit des Timers drücken Sie die Uhrentaste  , um die zuletzt eingestellte Ausschaltzeit des Timers anzuzeigen; das Symbol  für die Ausschaltzeit des Timers blinkt

Hinweis: Die Timer-Einstellung wird automatisch ermittelt, und der Status der Timer-Einstellung wird 10 Sekunden, nachdem keine Bedienung erfolgt ist, verlassen; das Timer-Ein-Symbol **ON** und das Timer-Aus-Symbol **OFF** leuchten dann immer.

Abbrechen der Timer-Einstellung.



Drücken Sie diese Taste im entsperrten Zustand, um den Timer abzubrechen.

1.2.4 Aufwärts-Taste: ▲

- Drücken Sie für die Einstellung nach oben

1.2.5 Abwärts-Taste: ▼

- Drücken Sie für die Einstellung nach unten

1.2.6 Kombinierte Funktion: M+ ▼

- Kopplung von WIFI-Modul und Router



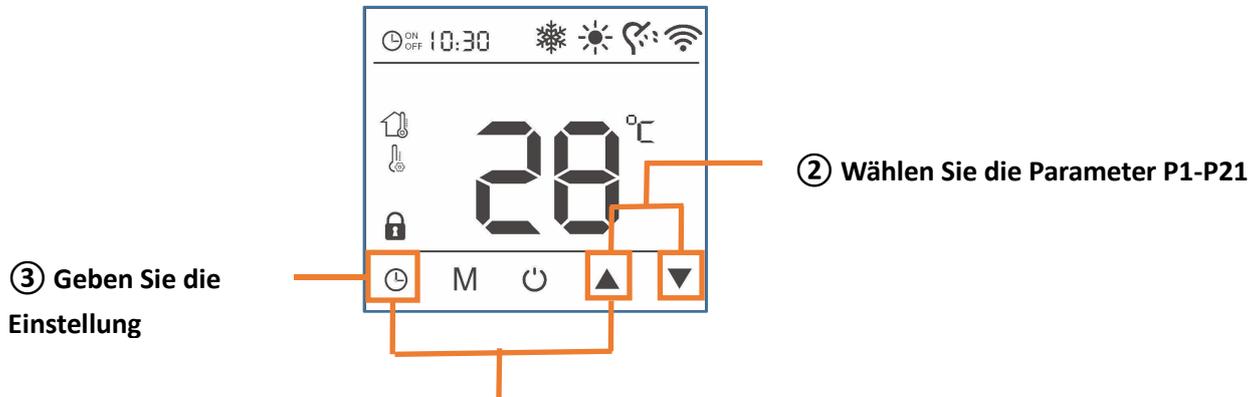
Drücken Sie zwei Tasten gleichzeitig 3 Sekunden lang, um den WIFI-Kopplungsstatus zu aktivieren

Drücken und halten Sie die Kombinationstaste: M+ ▼ für 3 Sekunden gleichzeitig, um die Kopplung von WIFI-Modul und Router einzugeben, das WIFI-Symbol  blinkt, fügen Sie das Gerät über die TUYA APP per Smartphone hinzu.

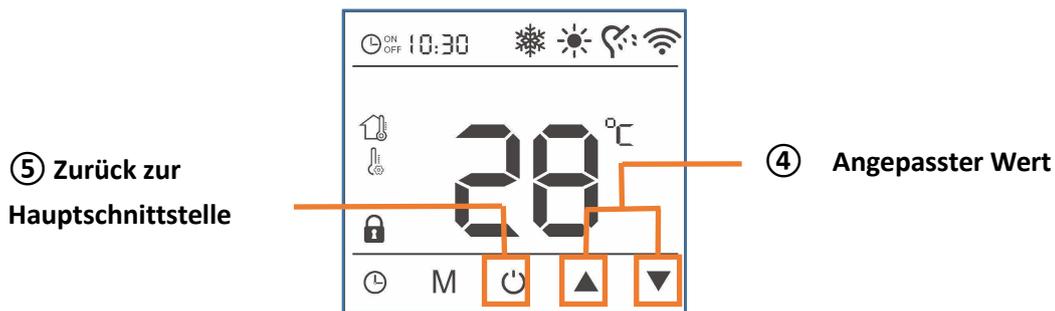
Wenn die Hinzufügung nicht innerhalb von 3 Minuten erfolgreich ist, verlässt das Steuergerät automatisch den Kopplungsstatus. Nachdem die Wärmepumpe erfolgreich hinzugefügt und mit der Cloud verbunden wurde, leuchtet das WIFI-Symbol  immer.

1.2.7 Funktion der Parametereinstellung:

- P - Anzeige und Einstellung von Parametern



① 3 Sekunden lang zusammen drücken, um die P-Parameter aufzurufeninterface



- Parameter zurücksetzen

Halten Sie die Tasten  oben und  unten gleichzeitig gedrückt. Wenn ein Piepton ertönt, werden die Parameter zurückgesetzt und die Standardwerte angezeigt.

2 - PARAMETERDATEN

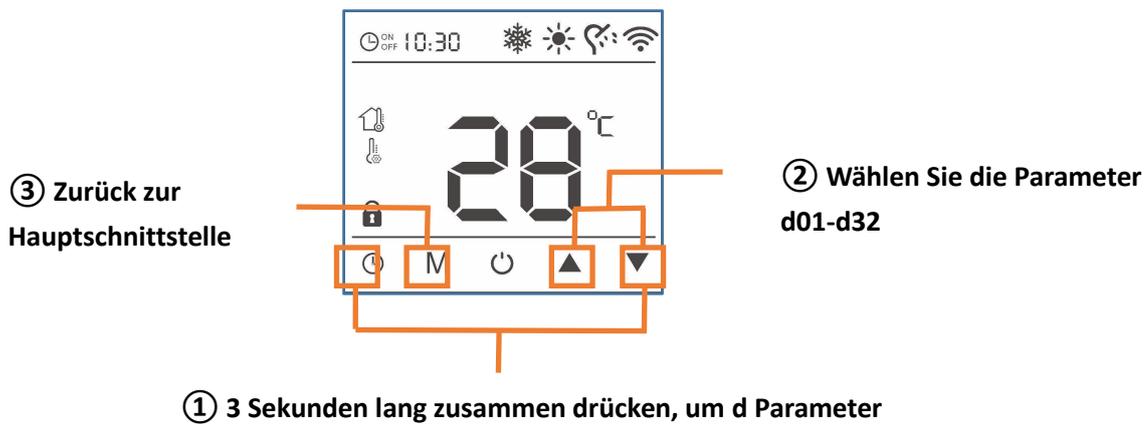
2.1 Parameter anzeigen (Pxx), Parameter einstellen

Parameter	Funktion Beschreibung	Optionale Reichweite	Werkseitige Voreinstellung
P1	Solltemperatur des Brauchwassertanks	20-60°C	55°C
P2	Eingestellte Temperatur im Raumheizungsmodus	15-60°C	40°C

P3	Solltemperatur im Raumkühlungsmodus	5-35°C	10°C
P4	Starthysterese Wassertankheizung	3-15°C	5°C
P5	Starthysterese Raumbetrieb	2-15°C	3°C
P6	Konstante Temperaturdifferenz (stellen Sie den Differenzwert zwischen der eingestellten Temperatur und der tatsächlichen Temperatur ein, wenn die konstante Temperatur gestartet wird)	0-6°C	2°C
P7	Ein- und Ausschalten der elektrischen Heizung im Raumheizungsbetrieb	0: automatisch 1: aus	0
P8	Starttemperatur der Elektroheizung	-30-15°C	50°C
P9	Startzeit bei Elektroheizung heizt nicht auf	2-90 Minuten	30 Minuten
P10	Maximale Fußboden-Wasseraustrittstemperatur im Raumheizungsbetrieb	(MAX.TEMP)25-67°C	60°C
P11	Kritische Temperatur für zu niedrige Außentemperaturen	-40-0°C	-30°C
P12	Abtaumodus	0: Intelligente Abtaung 1: periodische Abtaung	1
P13	Einstellung der Abtaustemperatur	-15-2°C	-4°C
P14	Einstellung der Abtau-Austritts-Temperatur	8-20°C	15°C
P15	Intervall des Abtauprogramms	25-70 Minuten	40 Minuten
P16	Dauer des Abtauprozesses	2-20 Minuten	12 Minuten
P17	Temperaturkompensation des Tanks	-5-5°C	0°C
P18	Temperaturkompensation von Auslass- und Einlasswasser	-5-5°C	0°C
P19	Pumpensteuerung bei Erreichen der Zieltemperatur im Raummodus	0: Immer einschalten 1: Einschalten der Wasserpumpe in Intervallen nach Erreichen der Zieltemperatur	0
P20	Auswahl der Modellparameter:	1; 2; 3; 4; 5; 6; 7	7

	1: Brauchwassertank-Modell 2: Raumheizungsmodell 3: Brauchwassertank-Heizung und Raumheizungsmodell 4: Modell der Raumkühlung 5: Brauchwassertank-Heizung und Raumkühlungsmodell 6: Modell Raumheizung oder -kühlung 7: Modell Brauchwassertankheizung und Raumheizung oder -kühlung		
P21	Manuelles Einschalten der Pumpe, nur im ausgeschalteten Zustand des Reglers möglich	0: aus 1: Die Wasserpumpe zwangsweise einschalten	Schalten Sie das Gerät ein oder aus, um die Einstellungen freizugeben.

2.2 Parameteranzeige (dxx), Informationsdaten



Parameter	Parameter Beschreibung
d01	Frequenz
d02	Aktuell
d03	Wassereintrittstemperatur
d04	Temperatur des Brauchwassertanks
d05	Temperatur der Wasserleitung

d06	/
d07	Abgastemperatur
d08	Umgebungstemperatur
d09	Verdampfer-Temperatur
d10	Rücklaufstemperatur
d11	Temperatur nach Drosselung
d12	Öffnung des elektronischen Expansionsventils (angezeigt als tatsächlicher Öffnungswinkel)
d13	Schutzcode
d14	Abschaltcode
d15	Abschaltzeit (letzte Abschaltzeit, Minuten)
d16	Drehzahl des Außenlüfters (Istwert*10)
d17	Sollfrequenz
d18	Öffnung des elektronischen Expansionsventils EVI (angezeigt als tatsächlicher Öffnungswinkel)
d19	Temperatur des IPM-Moduls
d20	WIFI-Verbindungsstatus: 0, 1, 6: Konfigurationsstatus; 2: konfiguriert; 3: mit dem Router verbunden; 4: mit der Cloud verbunden; 5: Energiesparmodus
d21	Economizer-Eintrittstemperatur
d22	Economizer-Austrittstemperatur
d23	/
d24	/
d25	Betriebszeiten
d26	Betriebstage
d27	Gleichspannung
d28	AC-Eingangsspannung
d29	Ausgangsleistung des Lüftermotors
d30	Phasenspannung des Verdichters

d31	Phasenstrom des Verdichters
d32	Signalstärke der Fernbedienung

3 - TIMER-FUNKTIONEN

- Power - ON/OFF Timer-Funktion

Die Wärmepumpe schaltet sich zur eingestellten Zeit automatisch ein/aus. Wenn sie sich bereits im eingestellten Zustand befindet, ist keine Bearbeitung erforderlich.

Hinweis: Die Zeit des Timers wird anhand der Uhrzeit berechnet.

3.1 Beschreibung der Anzeigefunktion

- Der Bildschirm leuchtet beim ersten Einschalten auf. Nach der normalen Anzeige wird der Zustand des letzten Ausschaltens beibehalten. Die Soll-Temperatur und die Ist-Temperatur auf der Hauptschnittstelle wechseln automatisch mit dem Wechsel des Betriebsmodus.

- Im Wassertankmodus werden die Solltemperatur des Tanks und die Echtzeittemperatur des Tanks angezeigt. Verwenden Sie die Aufwärts- und Abwärts-Tasten ▲ und ▼ auf der Hauptschnittstelle, um die Solltemperatur des Tanks einzustellen.

- Im Heizungsmodus werden die eingestellte Temperatur und die Echtzeit-Temperatur des Wasserzulaufs angezeigt. Verwenden Sie die Aufwärts- und Abwärts-Tasten ▲ und ▼ auf der Hauptschnittstelle, um die Solltemperatur einzustellen.

- Im Kühlmodus werden die eingestellte Temperatur und die Echtzeit-Temperatur des Wasserzulaufs angezeigt. Verwenden Sie die Aufwärts- und Abwärts-Tasten ▲ und ▼ auf der Hauptschnittstelle, um die eingestellte Temperatur zu ändern.

- Im Modus Raumheizung/-kühlung + Brauchwassertankheizung wird die eingestellte Temperatur im Raum- oder Wassertankmodus entsprechend dem aktuellen Betriebsmodus angezeigt, und die Echtzeittemperatur zeigt auch die Wassereinlass- oder Wassertanktemperatur entsprechend dem aktuellen Betriebsmodus an. In der Hauptschnittstelle nach dem Einschalten können Sie die Tasten ▲ und ▼ nicht verwenden, um die eingestellte Temperatur anzupassen.

- Hintergrundbeleuchtung Wenn der Benutzer eine beliebige Taste des Reglers drückt, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung ein, wenn innerhalb von 1 Minute keine Bedienung erfolgt, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung aus.

Hinweis: Im Modus Raumheizung/-kühlung + Brauchwassertankheizung zeigt der Temperaturanzeigebereich zunächst die Temperatur des Wassertanks an, und wenn er die Solltemperatur erreicht hat, zeigt der Temperaturanzeigebereich die tatsächliche Wassereinlauftemperatur an.

3.2 Speicherfunktion

Der Regler kann den Ein-Aus-Zustand, die Betriebsart, die Parametereinstellung, die Zeit des Timers und die Uhr speichern. Wenn der Ein-Aus-Zustand, die Betriebsart, die Parametereinstellung und die Uhrzeit für 2 Sekunden geändert werden, beginnt der Regler mit dem Neuschreiben des EEPROMs und dem Speichern der Daten; der Regler verarbeitet den Zustand entsprechend dem letzten Stromausfall.

Hinweis: Der Regler speichert nicht die Funktionseinstellungen für die Rückgewinnung von Kältemittel, die obligatorische Abtauung und die manuelle Öffnung der Wasserpumpe.

6 - FEHLERSUCHE

Fehlercode	Beschreibung	Lösung
E01	PCB/Controller EEPROM-Fehler	<ol style="list-style-type: none"> Schließen Sie das Gerät wieder an die Stromversorgung an und starten Sie es neu. Ersetzen Sie das Steuergerät Ersetzen Sie die Leiterplatte
E02	Fehler im Temperatursensor des Wasserzylinders	<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Verdrahtung des Sensors und des Terminals Ersetzen Sie den Sensor
E03	Fehler im Sensor für die Wasservorlauftemperatur	<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Verdrahtung des Sensors und des Terminals Ersetzen Sie den Sensor
E04	Fehler im Rücklauftemperaturfühler	<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Verdrahtung des Sensors und des Terminals Ersetzen Sie den Sensor
E05	Fehler im	<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Verdrahtung des Sensors und des

	Verdampfer-Temperaturfühler	Terminals 2. Ersetzen Sie den Sensor
E06	Fehler im Sensor für die Umgebungstemperatur	1. Überprüfen Sie die Verdrahtung des Sensors und des Terminals 2. Ersetzen Sie den Sensor
E07	Fehler im Abgastemperatursensor des Verdichters	1. Überprüfen Sie die Verdrahtung des Sensors und des Terminals 2. Ersetzen Sie den Sensor
E08	Kommunikationsfehler PCB/Regler	1. Prüfen Sie, ob das Signalkabel abgeklemmt ist. 2. Ersetzen Sie das Signalkabel 3. Ersetzen Sie das Steuergerät 4. Ersetzen Sie die Leiterplatte
E09	/	/
E10	/	/
E11	Überstromschutz	1. Prüfen Sie die Leistung des Lüftermotors 2. Prüfen Sie, ob die Treiberplatine verbrannt ist oder nicht. 3. Erdungsleitung des Kompressors prüfen 4. Die Treiberplatine austauschen
E12	PCB-Modul-Fehler	Ersetzen Sie die Leiterplatte
E13	Hoch-/Niederspannungsschutz	Prüfen Sie die Spannung
E14	Schutz vor Wasserdurchfluss	1. Das Wassersystem ist verstopft oder nicht abgesaugt, überprüfen Sie das Wassersystem. 2. Wasserströmungsschalter defekt, durch einen neuen ersetzen 3. Wasserpumpe defekt, durch eine neue ersetzen
E15	System-Hochdruckschutz	Wenn beim Starten der PS erscheinen, 1. die Leiterplatte ersetzen 2. den Hochdruckschalter austauschen Wenn es während des Betriebs auftritt, überprüfen Sie bitte, 1. ob die Belüftung in Ordnung ist

		2. ob der Wasserdurchfluss ausreichend ist
E19	Fehler des Rücklauftemperatursensors	1. Überprüfen Sie die Verdrahtung des Sensors und des Terminals 2. Ersetzen Sie den Sensor
E20	Fehler des Drosseltemperaturfühlers	1. Überprüfen Sie die Verdrahtung des Sensors und des Terminals 2. Ersetzen Sie den Sensor
E21	Schutz bei hoher Wassertemperatur im Heizbetrieb	Messen Sie die tatsächliche Wasseraustrittstemperatur, um zu sehen, ob sie über dem Schutzwert liegt. 1. Ersetzen Sie den Temperatursensor 2. Ersetzen Sie die Platine
E22	Schutz bei niedriger Wassertemperatur im Kühlbetrieb	Messen Sie die tatsächliche Wasseraustrittstemperatur, um zu sehen, ob sie über dem Schutzwert liegt. 1. Ersetzen Sie den Temperatursensor 2. Ersetzen Sie die Platine
E23	Übermäßiger Temperaturunterschied zwischen Wasserein- und -auslassschutz	Messen Sie die tatsächliche Wasseraustrittstemperatur, um zu sehen, ob sie über dem Schutzwert liegt. 1. Ersetzen Sie den Temperatursensor 2. Ersetzen Sie die Platine
E24	/	/
E25	Einfrierschutz	Verschwindet, wenn die Umgebungstemperatur ansteigt
E26	PCB/Treiberkarte Kommunikationsfehler	Ersetzen Sie die Leiterplatte
E27	Schutz bei niedrigem Systemdruck	1. Prüfen Sie das Manometer 2. Füllen Sie das Gas auf die Nennmenge auf
E28	Schutz vor hoher Abgastemperatur	1. Prüfen Sie die Wasserpumpe, ob sie normal läuft. 2. Prüfen Sie, ob der Wasserdurchfluss ausreichend ist. 3. Prüfen Sie den Anschluss des Wasserflussschalters 4. Wasserströmungswächter auswechseln
E29	Schutz gegen hohe Verdampfertemperaturen im	1. Überprüfen Sie die Belüftung

	Kühlbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> 2. Prüfen Sie die Lüftergeschwindigkeit 3. Ersetzen Sie den Temperatursensor 4. Platine auswechseln
E30	Schutz bei niedriger Umgebungstemperatur	Verschwundet, wenn die Umgebungstemperatur ansteigt
E31	Fehler im Ventilatormotor Nr. 1	Lüftermotor klemmt oder ist ausgefallen, ersetzen Sie den Lüftermotor
E33	Fehler beim Start des Verdichters	<ul style="list-style-type: none"> 1. Ersetzen Sie den Kompressor 2. Ersetzen Sie die Platine
E34	Fehler bei der Drehzahlrückführung des Verdichters	<ul style="list-style-type: none"> 1. Ersetzen Sie den Kompressor 2. Ersetzen Sie die Platine
E35	/	/
E36	IPM-Hochtemperaturschutz	<ul style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob die Umgebungstemperatur hoch ist. 2. Prüfen, ob niedrige Luftmenge
E37	Überstromschutz für den Kompressor	<ul style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie den Wasserdurchfluss 2. Prüfen Sie das Gassystem, falls es klemmt
E38	U-Phasen-Überstromschutz	<ul style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie den Anschluss der Kompressorkabel 2. Den Kompressor austauschen
E39	Überstromschutz für V-Phasen	<ul style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie den Anschluss der Kompressorkabel 2. Den Kompressor austauschen
E40	Überstromschutz für W-Phasen	<ul style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie den Anschluss der Kompressorkabel 2. Den Kompressor austauschen
E41	DC-Überspannungsschutz	<ul style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie die Stromzufuhr 2. Ersetzen Sie die Leiterplatte
E42	DC-Unterspannungsschutz	<ul style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie die Stromzufuhr 2. Ersetzen Sie die Leiterplatte
E43	U-Phasen-Fehlerschutz	Verdrahtung des Kompressors prüfen
E44	V-Phasen-Fehlerschutz	Verdichterverdrahtung prüfen
E45	W-Phasen-Fehlerschutz	Verdichterverdrahtung prüfen

E46	U-Phasen-Offset-Fehler	Prüfen Sie die Verdichterverdrahtung
E47	V-Phasen-Offset-Fehler	Prüfen Sie die Verdrahtung des Kompressors
E48	W-Phasen-Offset-Fehler	Prüfen Sie die Verdrahtung des Kompressors
E49	Verdichterstillstandsfehler	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie den Kompressoranschluss 2. Die Treiberplatine austauschen 3. Den Kompressor auswechseln
E50	Schutz bei abnormaler Verdichterdrehzahl	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob der Kompressor ausgefallen ist. 2. Ersetzen Sie die Treiberplatine
E51	Fehler bei blockiertem Verdichter	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie das Gerät wieder an die Stromversorgung an und starten Sie es neu. 2. Ersetzen Sie den Kompressor
E52	PFC-Überstromschutz	Replace the printed circuit board
E53	PFC-Überspannungsschutz	Replace the printed circuit board
E54	PFC-Überspannungsschutz	Replace the printed circuit board
E55	PFC-Fehler	Replace the printed circuit board
E56	Fehler des Economizer-Eingangstemperaturfühlers	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie den Anschluss des Sensors und des Terminals 2. Ersetzen Sie den Sensor
E57	Fehler des Economizer-Ausgangstemperatursensors	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie den Anschluss des Sensors und des Terminals 2. Ersetzen Sie den Sensor
E58	Fehler beim Laden der PFC-Daten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie das Gerät wieder an die Stromversorgung an und starten Sie es neu. 2. Ersetzen Sie die Leiterplatte
E59	Fehler beim Laden von Treiberdaten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie das Gerät wieder an die Stromversorgung an und starten Sie es neu. 2. Ersetzen Sie die Leiterplatte
E60	Überspannungsschutz der DC-Spannungsrückführung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie das Gerät wieder an die Stromversorgung an und starten Sie es neu. 2. Ersetzen Sie die Leiterplatte
E64	Unterbrechung der Treiberkommunikation	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie das Gerät wieder an die Stromversorgung an und starten Sie es neu.

		2. Ersetzen Sie die Leiterplatte
E65	Überlastung der Treiberausführung	1. Schließen Sie das Gerät wieder an die Stromversorgung an und starten Sie es neu. 2. Ersetzen Sie die Leiterplatte
E95	NO.2 Lüftermotor-Fehler	Gebäsemotor klemmt oder ist ausgefallen, Gebäsemotor austauschen

7 - APP-VERBINDUNG

1 - TUYA WIFI APP "Herunterladen"

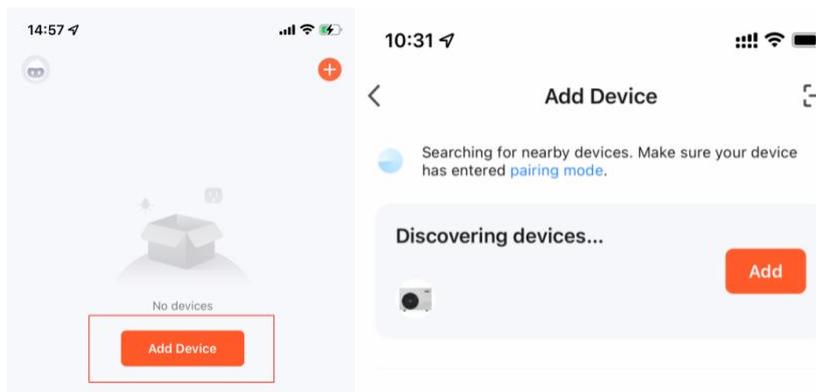
Laden Sie "TUYA" APP von GOOGLE PLAY für Android oder APP STORE für Iphone herunter.

2 - VERBINDUNG

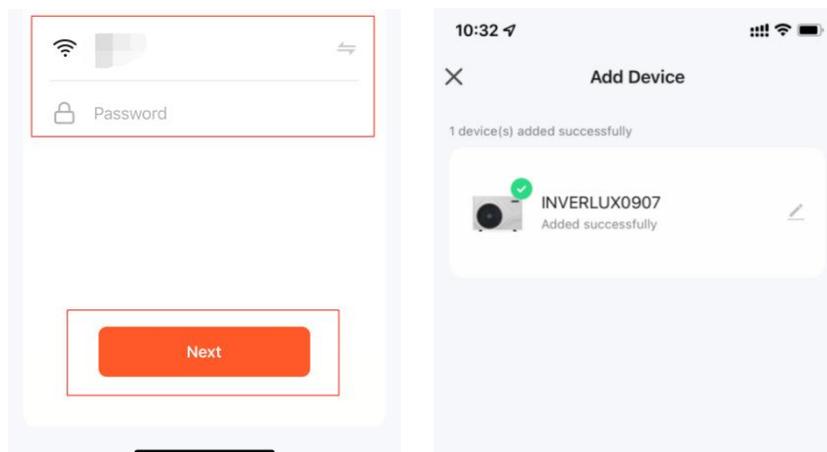
Vergewissern Sie sich, dass Ihr Smartphone über ein drahtloses 2,4-GHz-Netzsignal verfügt und Ihre Wärmepumpe eingeschaltet ist, um TUYA zu verwenden, und folgen Sie den nachstehenden Anweisungen.

2.1 Halten Sie die Moduswahltaste **M** und die Abwärtstaste **▼** auf dem Bedienfeld gedrückt, bis Sie das WIFI-Symbol  blinken sehen, was bedeutet, dass die Wärmepumpe auf die WIFI-Verbindung wartet.

2.2 Drücken Sie auf "Gerät hinzufügen", und die Wärmepumpe wird automatisch von der App erkannt, dann fügen Sie bitte Ihr Wärmepumpengerät hinzu.



2.3 Wählen Sie das 2,4-GHz-WIFI-Netzwerk und geben Sie das Passwort ein. Wenn Ihr Gerät eingeschaltet ist, drücken Sie direkt auf "Weiter", und die Wärmepumpe wird erfolgreich verbunden.

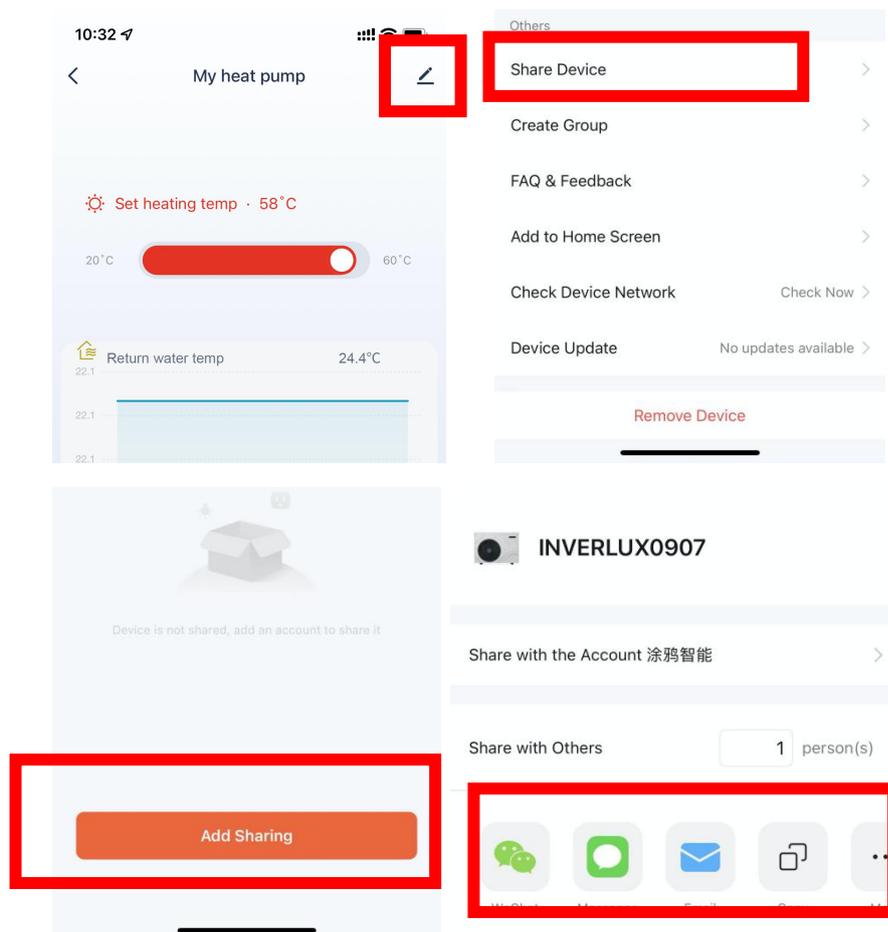


3 - FUNKTION DER TUYA-APP

3.1 Anteil der Verbindung

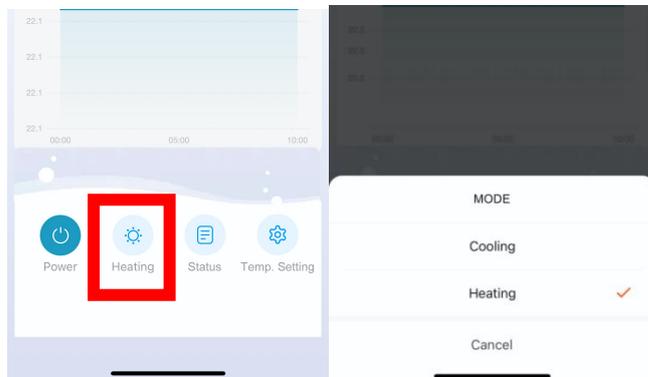
Nutzer, die sich erfolgreich verbunden haben, können den Link des Geräts freigeben, so dass andere Mitglieder es auch über ihr Mobiltelefon steuern können.

Verwenden Sie die Funktion "Gerät freigeben" und erstellen Sie eine Gruppe zur gemeinsamen Nutzung der Verbindung.



3.2 Betriebsart, Solltemperatur und Arbeitsstandskontrolle

- Schalten Sie die Wärmepumpe ein/aus, indem Sie auf "Power" drücken.
- Stellen Sie die Zieltemperatur ein, indem Sie das rechte Ende des Temperaturbalkens um den Temperaturregler ziehen. Die Genauigkeit der Temperaturregelung beträgt $\pm 0,1^{\circ}\text{C}$.
- Ändern des Arbeitsstatus durch Auswahl von "Heizen" "Kühlen".



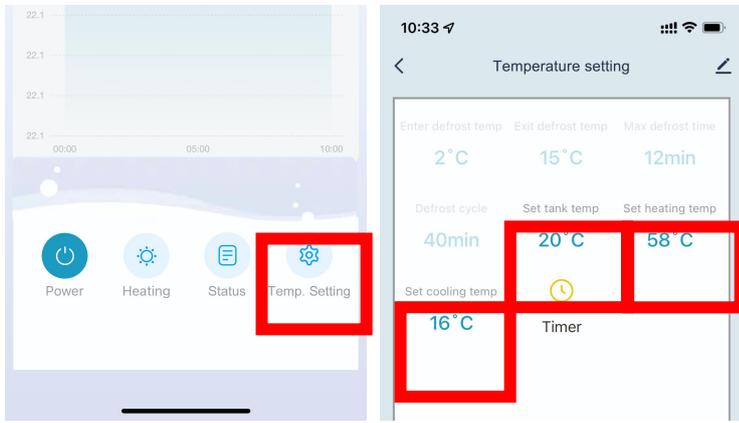
3.3 Status der Wärmepumpe

Der Echtzeitstatus der Wärmepumpe kann über die Schnittstelle "Status" abgefragt werden.

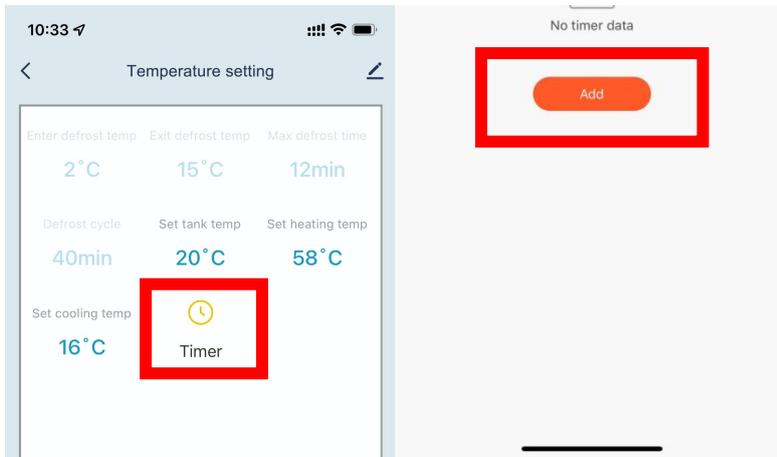


3.4 Status der Wärmepumpe

- Drücken Sie die Taste "Einstellung" und rufen Sie die Einstelloberfläche auf.
- Nur "Tanktemperatur", "Heiztemperatur" und "Kühltemperatur" können eingestellt werden.

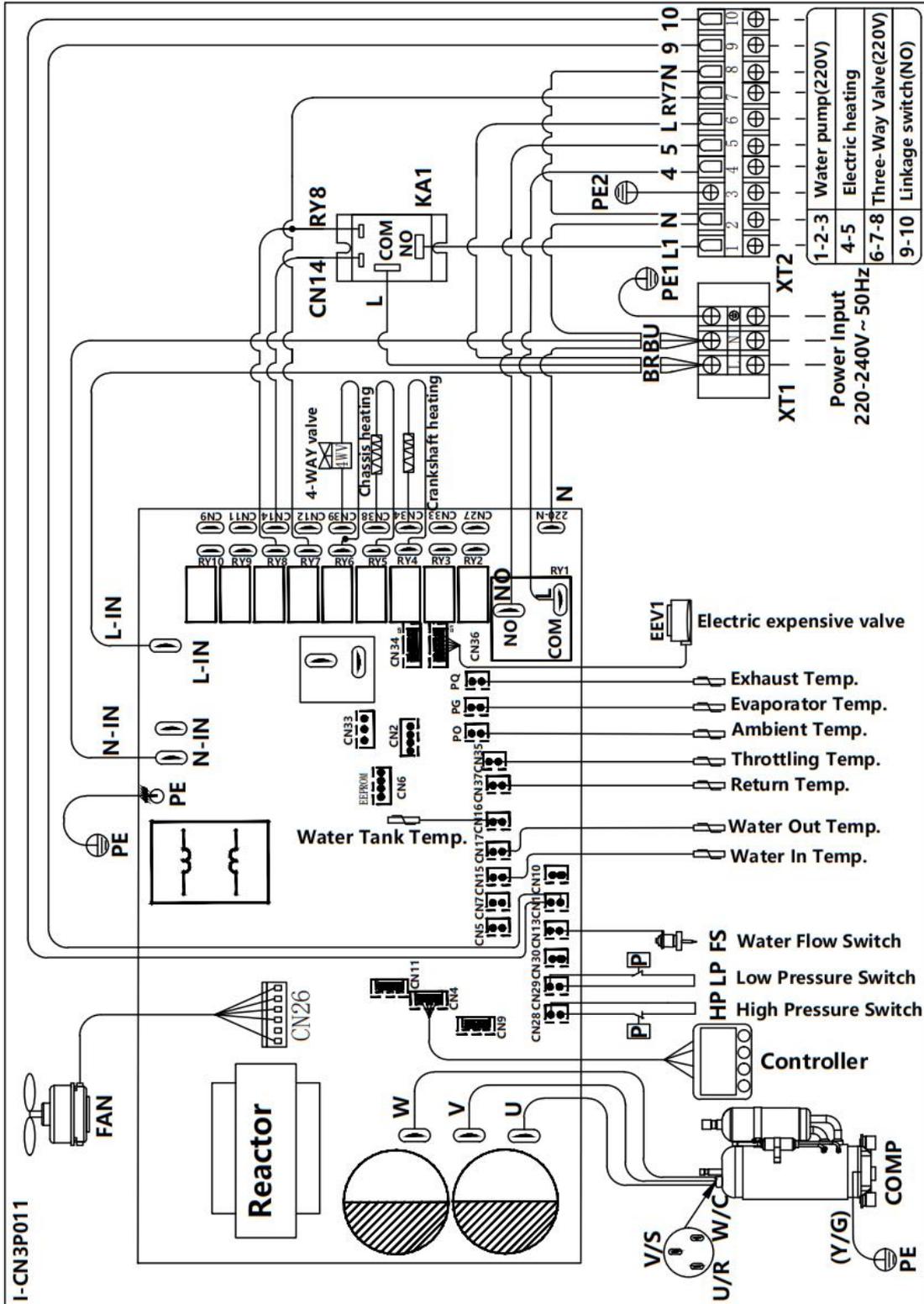


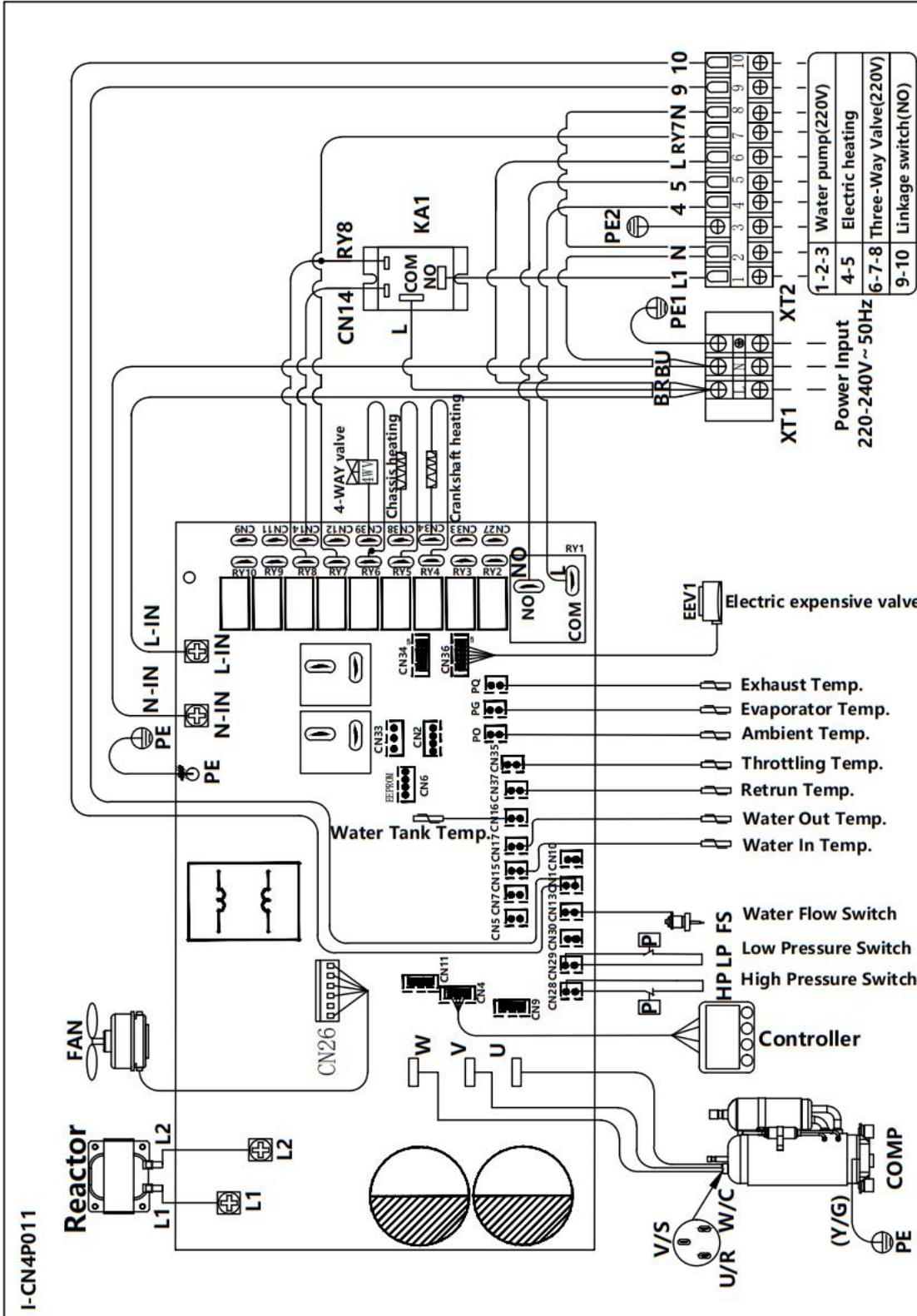
- Timer set up: press the "Timer".



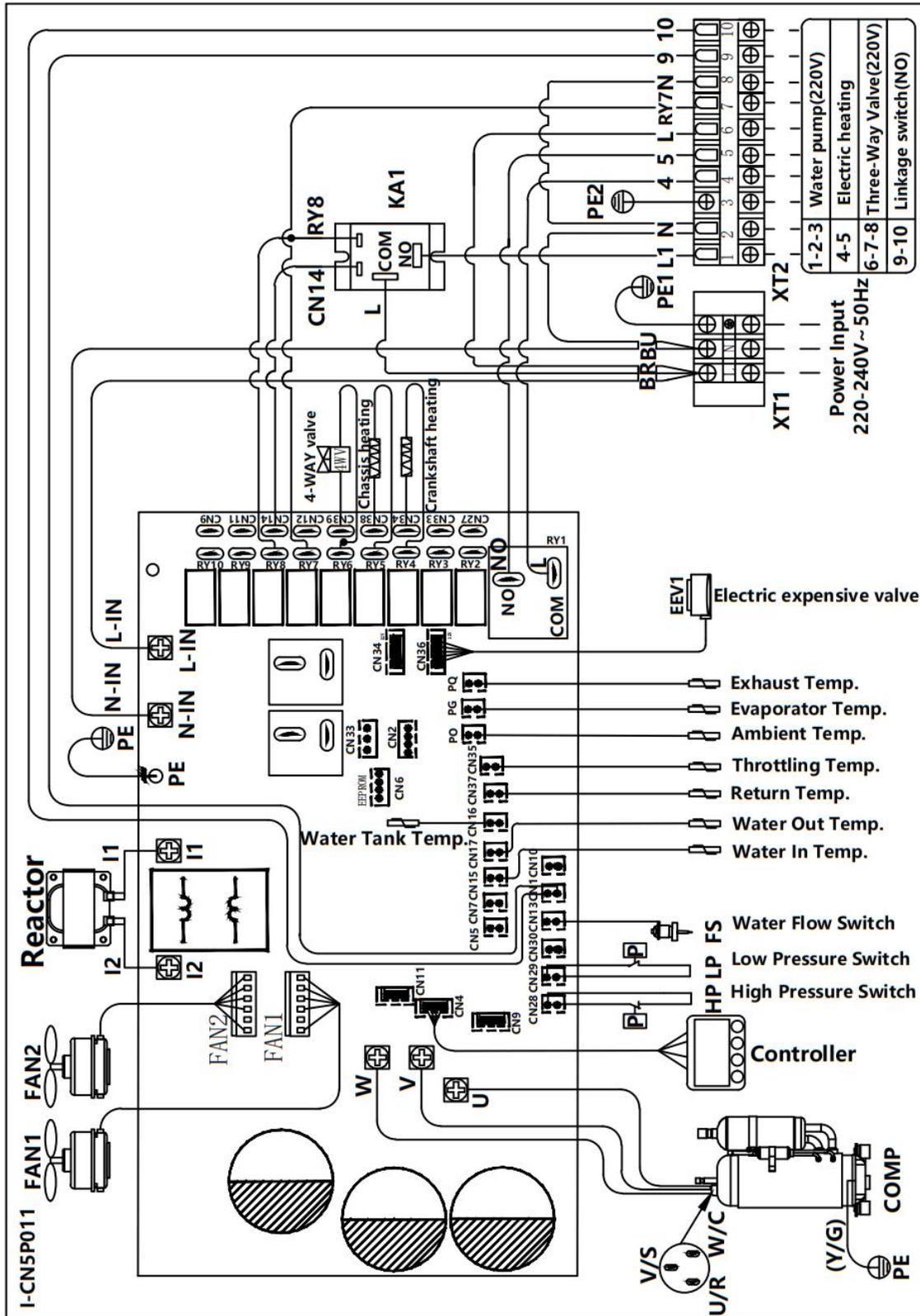
8 - ELECTRONIC CARD

Model: XAH07CsI32/XAH10CsI32





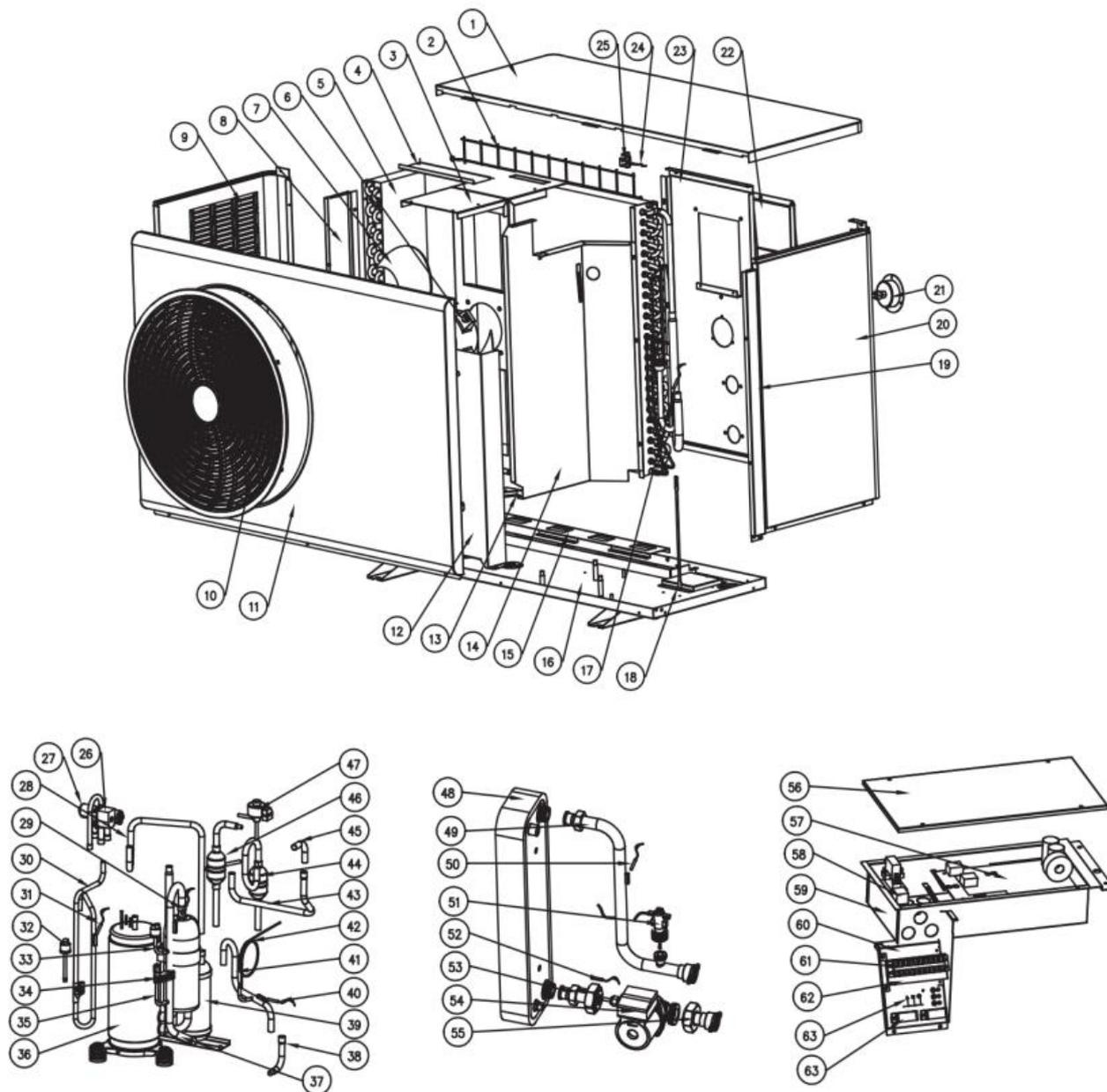
Model: XAH16Csi32



9 - EXPLODED VIEW

Model: XAH07Csi32

1.1 Schema:



1.2 Teile: XAH07Csi32

No.	ERP	Teil Name	No.	ERP	Teil Name
1	108050268-2	Obere Abdeckung	33	116000122	Niederdruckschalter
2	108050137	Hinteres Gitter	34	136020154	Gummiblock
3	108050264	Lüftermotorhalterung	35	120000097	Stiftventil
4	108050267	Verdampfer-Anschlussplatte	36	101000267	Kompressor
5	103000431	Verdampfer	37	113020744	Rückgasrohr
6	112000031	Gebläsemotorträger	38	113320028	Plattenwärmetauscher-Anschlussroh
7	132000015	Lüfterflügel	39	105000004	Flüssigkeitsbehälter
8	108470141	Halterung der Seitenwand	40	117110186	Drosseltemperaturfühler
9	108050271-2	Linke Platte	41	113220015	Rohr
10	133020078	Lüftergitter	42	109000043	Kapillare
11	108050270-2	Frontplatte	43	113210018	Rohr
12	108050266	Halterung für Plattentauscher	44	113080159	Rohr
13	108540143	Halterung für den Verdampfer	45	113320027	Anschlussrohr für
14	108050263	Isolierplatte	46	113120088	Rohr
15	108470164	Verdampferhalterung	47	119000080	EEV
16	108050262	Sockel	48	102030018	Plattenwärmetauscher
17	117110181	Verdampfer-Temperaturfühler	49	113560017	Rohr
18	108540156	Kompressorhalterung	50	117110182	Wasseraustrittstemperaturfühler
19	108050265	Säule	51	116000118	Wasserströmungsschalter
20	108050272-2	Rechte Platte	52	117110181	Temperaturfühler Wassereintritt
21	106000012	Manometer	53	113560018	Rohr
22	133030022	Abdeckung der Verkabelung	54	107000031	Wasserpumpe
23	108050269-2	Rückwand	55	113560019	Schlauch
24	117110183	Sensor für die	56	108540138	Deckel Elektrokasten
25	133020010	Sensor-Klammer	57	117100100	LEITERPLATTE
26	121000034	4-Wege-Ventil	58	142000038	Relais
27	121000036	4-Wege-Ventilspule	59	108540137	Elektrischer Kasten
28	113060244	Rohr	60	108470160	Anschlussfeld
29	117110185	Rücklauftemperaturfühler	61	115000070	Klemme mit 10 Anschlüssen
30	113010496	Abgasrohr	62	108470161	Halterung für Klemmenbrett
31	117110184	Abgastemperatursensor	63	115000025	3-polige Klemme
32	116000120	Hochdruckschalter	64	136010004	Klemme

2.2 Teile: XAH10Csi32

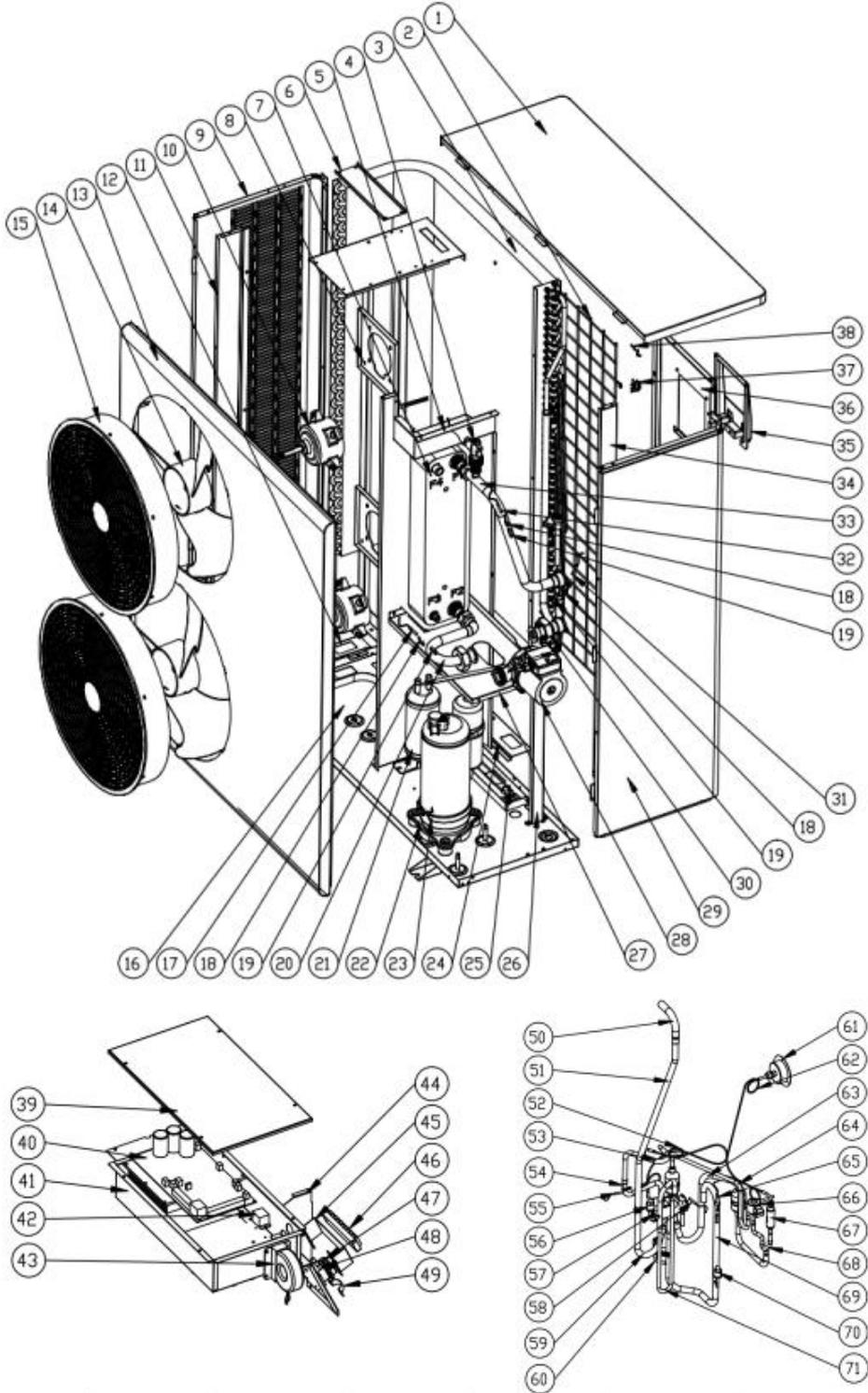
No.	ERP	Teil Name	No.	ERP	Teil Name
1	108540145-2	Obere Abdeckung	33	117110182	Sensor für die
2	108540076	Rückengitter	34	102030014	Plattenwärmetauscher
3	108540125	Seitenwandhalterung	35	113560012	Rohr
4	108540136	Halterung für den Lüftermotor	36	113560010	Rohr
5	103000419	Verdampfer	37	107000031	Wasserpumpe
6	108540141	Verdampfer-Anschlussplatte	38	113560011	Rohr
7	108540148-2	Linkes Paneel	39	117110181	Wasser im Temperaturfühler
8	108540147-2	Frontplatte	40	113210011	Rohr
9	133020079	Lüftergitter	41	117110184	Abgastemperatursensor
10	112000031	Lüftermotorhalterung	42	113320017	Anschlussrohr
11	132000023	Lüfterflügel	43	113060238	Rohr
12	108540142	Verdampferhalterung	44	113080151	Rohr
13	108540143	Verdampferhalterung	45	113100045	Rohr
14	108540140	Halterung für	46	/	/
15	105000004	Flüssigkeitsbehälter	47	109000021	Kapillare
16	101000267	Verdichter	48	109000038	Kapillare
17	108540144	Halterung für Verdichter	49	113100003	Rohr
18	108540134	Sockel	50	113320021	Plattenwärmetauscher-Anschlussroh
19	108540139	Säule	51	117110186	Drosseltemperaturfühler
20	108540149-2	Rechte Platte	52	113120075	Rohr
21	117110181	Verdampfer-Temperaturfühler	53	120000097	Stiftventil
22	136020005	Gummiblock	54	116000073	Niederdruckschalter
23	106000012	Manometer	55	119000058	EEV
24	108540135	Isolierplatte	56	116000067	Hochdruckschalter
25	108470160	Klemmenbrett	57	117110185	Rücklauftemperaturfühler
26	108470161	Halterung für Klemmenbrett	58	113020735	Rückgasrohr
27	115000070	10-polige Klemme	59	113010488	Abgasrohr
28	133030022	Abdeckung der Verdrahtung	60	121000024	4-Wege-Ventil
29	108540157-2	Rückwand	61	121000037	Spule des 4-Wege-Ventils
30	117110183	Umgebungs-Temperatursensor	62	108540138	Deckel des Elektrokastens
31	133020010	Sensor-Klemme	63	117100095	PCB
32	116000118	Wasserströmungsschalter	64	108540137	Elektrischer Kasten

2.3 Teile: XAH12Csi32

No.	ERP	Teil Name	No.	ERP	Teil Name
1	108540145-2	Obere Abdeckung	33	117110182	Sensor für die
2	108540076	Rückengitter	34	102030016	Plattenwärmetauscher
3	108540125	Seitenwandhalterung	35	113560008	Rohr
4	108540150	Halterung für den Lüftermotor	36	113560023	Rohr
5	103000427	Verdampfer	37	107000035	Wasserpumpe
6	108540141	Verdampfer-Anschlussplatte	38	113560011	Rohr
7	108540148-2	Linkes Paneel	39	117110181	Wasser im Temperaturfühler
8	108540147-2	Frontplatte	40	113210013	Rohr
9	133020079	Lüftergitter	41	117110184	Abgastemperatursensor
10	112000031	Lüftermotorhalterung	42	113320017	Anschlussrohr
11	132000023	Lüfterflügel	43	113060240	Rohr
12	108540142	Verdampferhalterung	44	113080152	Rohr
13	108540143	Verdampferhalterung	45	113100045	Rohr
14	108540140	Halterung für	46	/	/
15	105000021	Flüssigkeitsbehälter	47	109000021	Kapillare
16	101000225	Verdichter	48	109000038	Kapillare
17	108540151	Halterung für Verdichter	49	113100003	Rohr
18	108540155	Sockel	50	113320022	Plattenwärmetauscher-Anschlussroh
19	108540139	Säule	51	117110186	Drosseltemperaturfühler
20	108540149-2	Rechte Platte	52	113120081	Rohr
21	117110181	Verdampfer-Temperaturfühler	53	120000097	Stiftventil
22	136020005	Gummiblock	54	116000122	Niederdruckschalter
23	106000012	Manometer	55	119000079	EEV
24	108540135	Isolierplatte	56	116000067	Hochdruckschalter
25	108470160	Klemmenbrett	57	117110185	Rücklauftemperaturfühler
26	108470161	Halterung für Klemmenbrett	58	113020737	Rückgasrohr
27	115000070	10-polige Klemme	59	113010490	Abgasrohr
28	133030022	Abdeckung der Verdrahtung	60	121000024	4-Wege-Ventil
29	108540157-2	Rückwand	61	121000037	Spule des 4-Wege-Ventils
30	117110183	Umgebungs-Temperatursensor	62	108540138	Deckel des Elektrokastens
31	133020010	Sensor-Klemme	63	117100098	PCB
32	116000118	Wasserströmungsschalter	64	108540137	Elektrischer Kasten

Model: XAH16Csi32

3.1 Schema:



3.2 Teile: XAH16Csi32

No.	ERP	Teil Name	No.	ERP	Teil Name
1	108470155-2	Obere Abdeckung	37	133020010	Sensor-Clip
2	108470014	Hinteres Gitter	38	117110183	Umgebungs-Temperatursensor
3	103000429	Verdampfer	39	108470176	Deckel des Elektrokastens
4	116000118	Wasserströmungsschalter	40	117100094	LEITERPLATTE
5	108470169	Isolierplatte	41	108470175	Elektrischer Kasten
6	108470141	Seitenwandhalterung	42	142000038	Relais
7	102030015	Plattenwärmetauscher	43	117220006	PFC-Induktor
8	108470153	Halterung für Ventilatormotor	44	108470160	Klemmenbrett
9	108470157-2	Linke Platte	45	108470161	Halterung für Klemmenbrett
10	112000031	Halterung für Gebläsemotor	46	115000070	10-polige Klemme
11	108470162	Verdampferanschlussplatte	47	136010004	Anschlussklemme
12	108540143	Halterung Verdampfer	48	115000025	3-polige Klemme
13	108470158-2	Frontplatte	49	108010086	Klemme für Verdrahtung
14	132000015	Lüfterflügel	50	113320023	Anschlussrohr für Plattentauscher
15	133020078	Lüftergitter	51	113210015	Rohr
16	108470168	Sockel	52	109000040	Kapillare
17	117110191	Wassertemperatursensor	53	113320024	Anschlussrohr für
18	113190007	Sensor-Klammer	54	113220013	Rohr
19	113190001	Fühlerrohr	55	117110195	Drosseltemperatursensor
20	113560013	Rohr	56	116000068	Hochdruckschalter
21	105000015	Flüssigkeitstank	57	121000028	4-Wege-Ventil
22	101000239	Verdichter	58	117110193	Abgastemperatursensor
23	142000076	Heizwiderstand des Verdichters	59	113320024	Plattenwärmetauscher-Anschlussroh
24	108470164	Verdampferhalterung	60	120000097	Stiftventil
25	142000187	Verdampfer-Heizwiderstand	61	106000012	Manometer
26	108470170	Säule	62	109000116	Kapillare
27	108470171	Träger für	63	113020741	Rohr
28	107000032	Wasserpumpe	64	113120084	Rohr
29	108470151-2	Rechte Platte	65	117110194	Rücklauftemperaturfühler
30	113560011	Rohr	66	119000079	EEV
31	117110191	Sensor für	67	/	/
32	117110192	Fühler für	68	113080155	Rohr
33	113560014	Rohr	69	113020740	Rückgasrohr
34	108470163	Träger der rechten Platte	70	116000073	Niederdruckschalter
35	133030022	Abdeckung der Verkabelung	71	113010493	Abgasrohr
36	108470172-2	Rückwand			

10 - WARTUNG

Folgende Punkte müssen überprüft, gemessen und kontrolliert werden:

Wärmepumpeneinheit

- Elektrische Schutzvorrichtungen und Anschlüsse, Spannung und Stromstärke der Stromversorgung
- Reinigung des Luftaustauschers
- Kondensatabsaugung
- Ventilatorbetrieb
- Betriebstemperaturen von Luft und Wasser
- Scheinbare Dichtheit des Kältekreislaufs

Gesamte Anlage

- Filterreinigung
- Expansionsgefäß
- Betrieb der Umwälzpumpe
- Wärmeträgerflüssigkeit und Frostschutzmittelstand
- Sicherheitsventilabdichtung und hydraulische Komponenten.
- Schutz des Speicherballons
- Visueller und akustischer Zustand der gesamten Anlage, Leckage, Isolierung...

Schutz

Die Wärmepumpe als Schutz gegen das Einfrieren in Betrieb, aber es wurde vorkonfiguriert, um Glykol auf dem Wasserkreislauf hinzugefügt. Aus diesem Grund ist es zwingend erforderlich, den Strom zu unterbrechen und die Wärmepumpe während der Wintersaison abzuschalten, da die Funktion sonst nicht anwendbar ist.

Oder entleeren Sie den Wasserkreislauf, um das Risiko des Einfrierens zu vermeiden, wenn die Wärmepumpe ausgeschaltet ist.

Funktionsprüfung nach der Intervention

Erklärungen für den Benutzer und Hinweise zur Funktionsweise des Systems.



ZEALUX France

8 Allée du Piot

30660 GALLARGUES LE MONTUEUX

France

ZAHP05